SONY

3-800-829-**62**(1)

Mini Hi-Fi Component System

Bedienungsanleitung

COMPACT disc DIGITAL AUDIO

MHC-W55

©1996 by Sony Corporation

VORSICHT

Um Feuer und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verhindern, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten nur einem Fachmann.

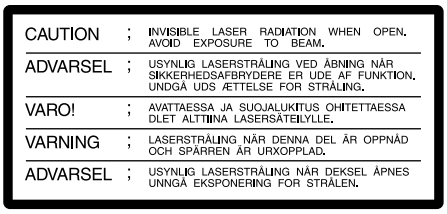
Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschrank.

Vorsicht

Stellen Sie auf keinen Fall den CD-Spieler / das Cassettendeck auf den Verstärker.

Die Leistung des in diesem Gerät verwendeten Lasers kann die Grenze der Klasse 1 überschreiten.

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Laser-Klasse 1. Ein entsprechender Aufkleber befindet sich an der Rückseite des Geräts.


CAUTION ; INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.
ADVARSEL ; USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING NÅR SIKKERHEDSAFBRYDERE ER UDE AF FUNKTION. UNDGÅ UDS ÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARO! ; AVATTAESSA JA SUOJALUKITUS OHITETTAESSA OLET ALTTIINA LASERSÄTEILYLLE.
VARNING ; LASERSTRÅLING NÄR DENNA DEL ÄR OPPNÅD OCH SPÄRREN ÄR URXOPPLAD.
ADVARSEL ; USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR DEKSEL ÅPNES UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.

Dieser Achtungsaufkleber befindet sich im Gerät.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser Sony HiFi-Minikomponentenanlage. Die Anlage besitzt eine Vielzahl interessante Funktionen. Hier einige davon:

- DBFB-System (Dynamic Bass Feedback) zur wirkungsvollen Anhebung der Tiefbässe.
- Speichermöglichkeit von bis zu 40 (30 bei Deutschland- und Italien-Modell) Lieblingssendern.
- Tuner mit RDS PTY-Funktion ermöglicht das automatische Aufsuchen eines bestimmten Programmtyps.
- Verstärker mit vielfältigen Klangeinstellmöglichkeiten; die Klangcharakteristik kann optimal an den Musiktyp und die Raumakustik angepaßt werden.
- Timergesteuertes Ein- und Ausschalten des CD-Spielers, des Cassettendecks und des Radios zu einer vorprogrammierten Zeit.
- Zwei Cassettendecks zum Aufnehmen vom Radio oder CD-Spieler sowie zum Überspielen oder aufeinanderfolgenden Wiedergeben von Cassetten.
- CD-Spieler für bis zu drei CDs; Sie können diese CDs automatisch nacheinander abspielen und haben Zugriff auf einen Titel einer beliebigen CD.
- Music Clip-Funktion ermöglicht die Zusammenfassung bestimmter CD-Titel in Gruppen.
- Praktische Fernbedienung.

Die Anlage MHC-W55 besteht aus den folgenden Komponenten:

- Verstärker / Tuner STR-W55
- CD-Spieler / Cassettendeck HCD-W55
- Lautsprechersystem SS-EX55D
- Fernbedienung RM-SW55

Inhalts-verzeichnis

Kapitel 1: Vorbereitung

Anschluß 4
Einlegen der Batterien 6
Einstellen der Uhr 6

Kapitel 2: CD-Spieler

Normale Wiedergabe einer CD 7
Zufalls-Wiedergabe 8
Programm-Wiedergabe 9
Wiederholspielbetrieb 9
Gruppieren von Titeln (Music Clip) 9

Kapitel 3: Radio

Radiobetrieb 11
Abspeichern von Sendern 12
Abrufen eines gespeicherten Senders 12
Suchen eines bestimmten Programmtyps 12

Kapitel 4: Cassettendeck

Bandwiedergabe 14
Überspielen einer CD 15
Überspielen einer CD mit automatischer Ermittlung der erforderlichen Bandlänge (Tape Select Edit) 16
Überspielen einer CD unter Vorgabe der Bandlänge (Time Edit) 16
Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge (Programme Edit) 17
Aufnahme vom Radio 18
Überspielen einer Cassette 19

Kapitel 5: Toneinstellungen

Lautstärkeeinstellung und Baßanhebung 20
Wahl eines festen Klangeffektes 20
Modifizieren eines Klangeffektes 21
Speichern eines Klangeffektes (Personal File) 21

Kapitel 6: Zusatzfunktionen

Einschlaftimer 23
Wecktimer 23
Timergesteuerte Aufnahme vom Radio 24
Hinzumischen eines Mikrofonsignals 25
Mitsingen (Karaoke) 25
Anschluß von Zusatzgeräten 26

Zusatzinformationen

Zur besonderen Beachtung 27
Störungsüberprüfungen 27
Wartung 28
Technische Daten 29
Bezeichnung der Bedienungselemente 29

Stichwortverzeichnis 31

Kapitel 1:
Vorbereitung

Anschluß

Einlegen der Batterien

Einstellen der Uhr

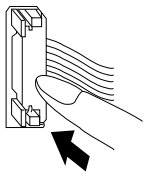
Anschluß

Zum Anschluß der Anlage führen Sie die folgenden Schritte aus.
Zum Anschluß von externen Geräten siehe unter „Anschluß von Zusatzgeräten“ im Kapitel 6.

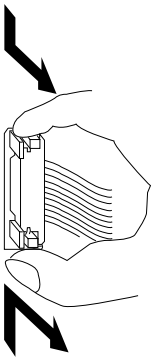
Bei vertikaler Aufstellung der Anlage
Stellen Sie die Verstärker / Tuner-Komponente auf die CD-Spieler / Cassettendeck-Komponente.

SCHRITT 1 Anschluß der Flachbandkabel

Stecken Sie die mitgelieferten Flachbandkabel unter Beachtung der Farben in die SYSTEM CONTROL-Buchsen. Drücken Sie fest in der Mitte des Steckers, so daß er richtig einrastet.

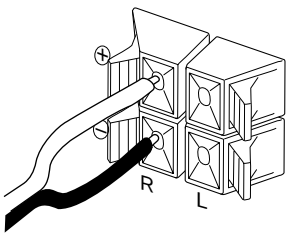


Zum Abtrennen der Flachbandkabel
Drücken Sie die Arretierungen an beiden Seiten, und ziehen Sie den Stecker heraus. Fassen Sie stets am Stecker an; ziehen Sie niemals am Kabel.



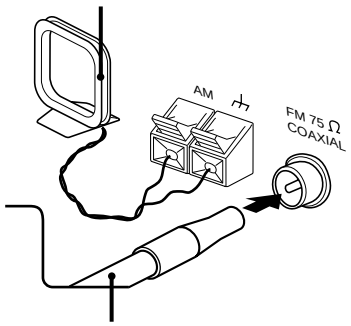
SCHRITT 2 Anschluß der Lautsprecher

Schließen Sie den rechten Lautsprecher an die R-Klemmen und den linken an die L-Klemmen an. Einzelheiten zum Anschluß entnehmen Sie bitte der Anleitung des Lautsprechers.



SCHRITT 3 Anschluß der Antennen

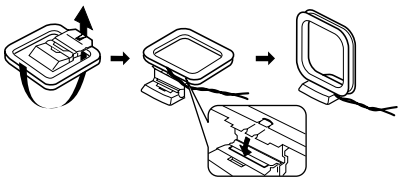
AM-Rahmenantenne (mitgeliefert)



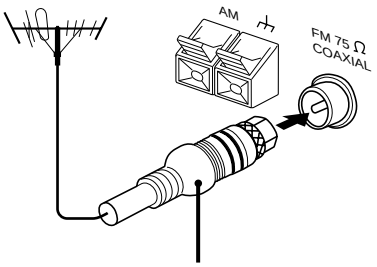
UKW-Antennendraht* (mitgeliefert)

*Horizontal ausbreiten

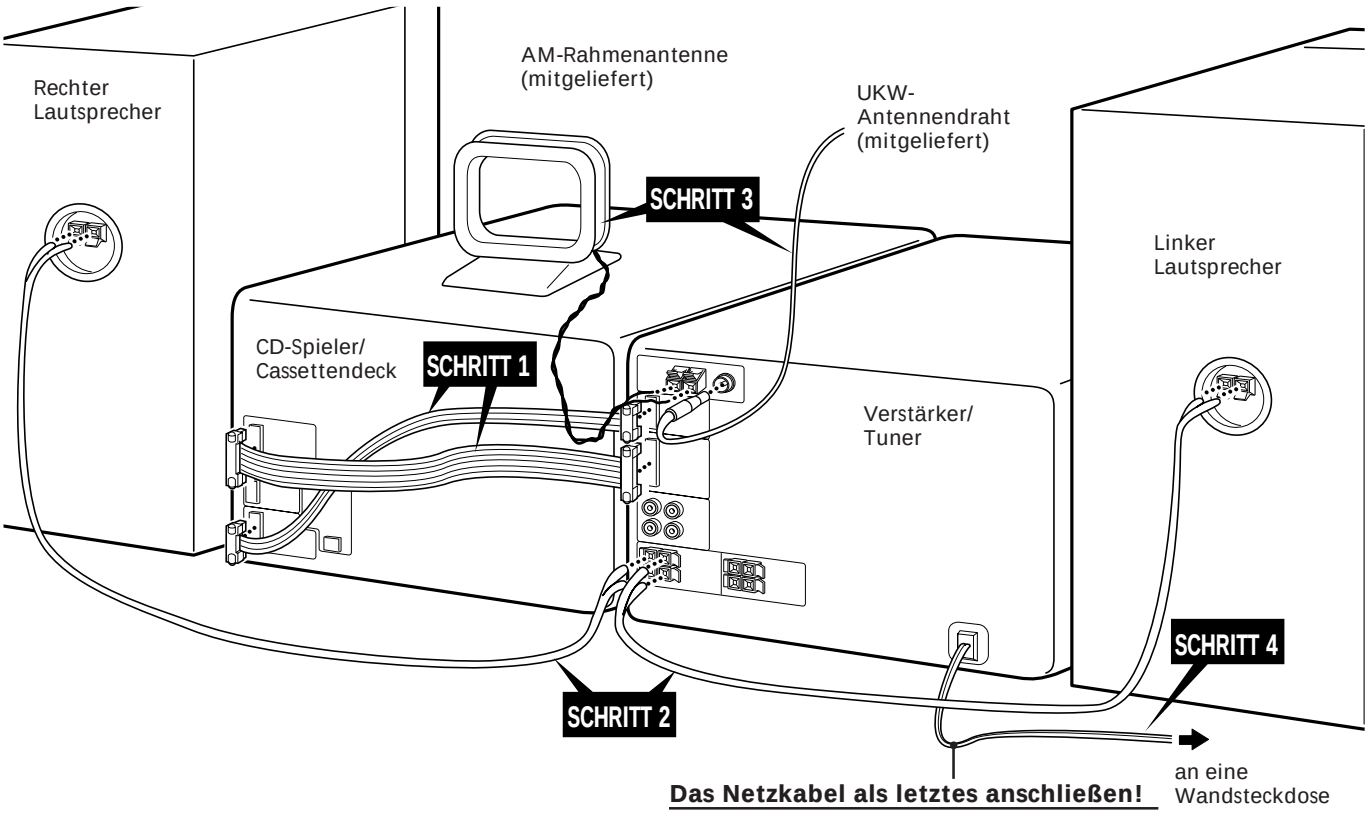
Anschluß der AM-Rahmenantenne
Schließen Sie die mitgelieferte AM-Rahmenantenne an die AM- und ⏚-Klemmen an.



Für besseren UKW-Empfang
Schließen Sie über ein mit IEC-Normstecker versehenes 75-Ohm-Koaxialkabel eine UKW-Außenantenne an die FM 75Ω COAXIAL-Buchse an.

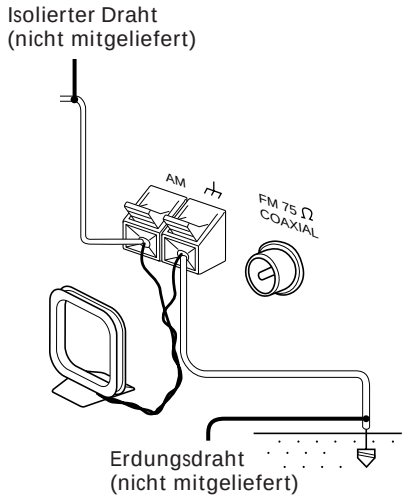


75-Ohm-Koaxialkabel
(nicht mitgeliefert)



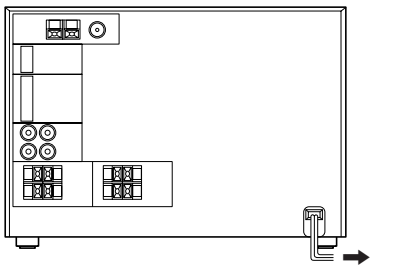
Für besseren MW-Empfang
Schließen Sie zusätzlich zur AM-Rahmenantenne einen 6 bis 15 m langen isolierten Draht an die AM-Klemme an, und verbinden Sie die ⏚-Klemme mit Erde.

Wichtiger Hinweis
Bei Verwendung einer Außenantenne ist als Blitzschutz ein Erdungskabel an die ⏚-Klemme anzuschließen. Auf keinen Fall darf das Erdungskabel an eine Gasleitung angeschlossen werden, da sonst Explosionsgefahr besteht.



SCHRITT 4 Anschluß des Netzkabels

Wenn Sie alle obigen Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Wandsteckdose an.

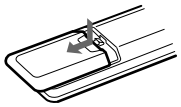


Demonstrationsbetrieb
Nach Anschließen des Netzkabels läuft im Display automatisch ein Demonstrationsbetrieb ab. Die Demonstration hört auf, sobald mit dem Einstellen der Uhr (siehe „Einstellen der Uhr“) begonnen wird.

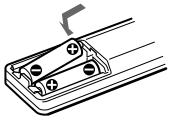
Einlegen der Batterien

Legen Sie zwei Mignonzellen (R6, Größe AA) wie folgt in die Fernbedienung ein.

1 Öffnen Sie den Deckel.



2 Legen Sie zwei Mignonzellen (R6, Größe AA) ein.
Beachten Sie dabei die + / – Polaritätsmarkierungen im Batteriefach.



3 Schließen Sie den Deckel.

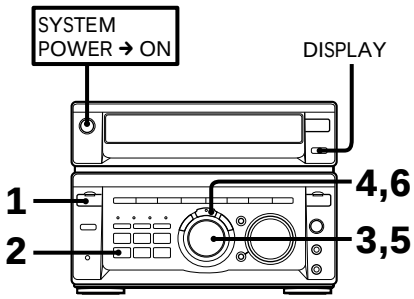
Batterie-Lebensdauer
Die Batterien der Fernbedienung halten etwa sechs Monate (im Falle von Sony Batterien SUM-3 (NS)). Wenn keine einwandfreie Fernsteuerung mehr möglich ist, wechseln Sie die Batterien aus.

Vorsicht vor Auslaufen der Batterien
Nehmen Sie bei längerer Nichtverwendung die Batterien aus der Fernbedienung heraus, um einem Auslaufen und damit verbundener Korrosionsgefahr vorzubeugen.

Einstellen der Uhr

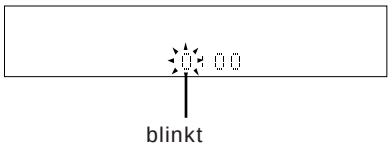
Die Uhrzeit wird auch bei ausgeschalteter Anlage im Display angezeigt.
Zum Einstellen der Uhr führen Sie die folgenden Schritte an den Bedienungselementen der Anlage aus.

Hinweis
Sobald Sie mit dem Einstellen der Uhr beginnen, stoppt der Demonstrationsbetrieb, der bei ausgeschaltetem Gerät automatisch abläuft.

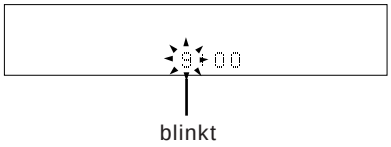


1 Drücken Sie TIMER.
Die Anlage befindet sich nun im Uhrzeit / Timer-Einstellbetrieb.

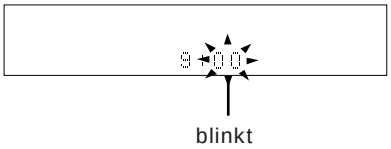
2 Drücken Sie CLOCK SET.
Die Stundenziffer beginnt zu blinken.



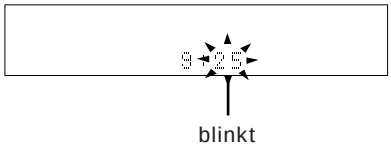
3 Stellen Sie die Stunden durch Drehen des JOG-Knopfes ein.



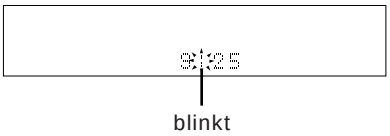
4 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



5 Stellen Sie die Minuten durch Drehen des JOG-Knopfes ein.



6 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Der obere Punkt blinkt, und die Uhr nimmt den Betrieb auf. (In der ersten Hälfte der Minute (0 bis 29 Sekunden) blinkt der obere Punkt und in der zweiten Hälfte (30 bis 59 Sekunden) der untere Punkt.)
Zum sekundengenauen Einstellen der Uhr drücken Sie die Taste bei Ertönen eines Zeitzeichens.



Um die Uhrzeit anzuzeigen
Drücken Sie bei eingeschalteter Anlage die DISPLAY-Taste wiederholt.
Die Uhrzeit erscheint acht Sekunden lang im Display.

Um die Uhr nachzustellen
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.

Kapitel 2:

CD-Spieler

Normale Wiedergabe einer CD

Zufalls-Wiedergabe

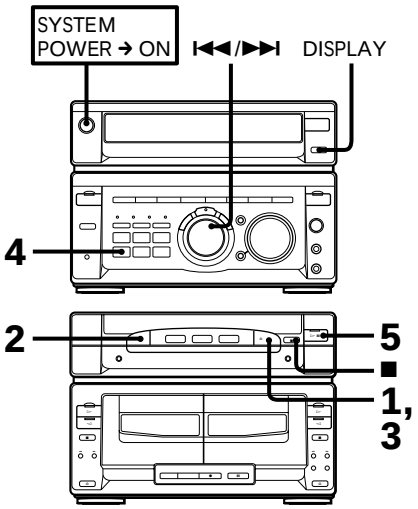
Programm-Wiedergabe

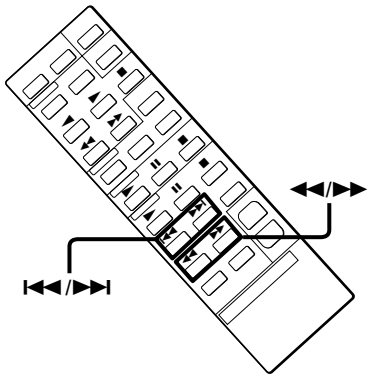
Wiederholspielbetrieb

Gruppieren von Titeln (Music Clip)

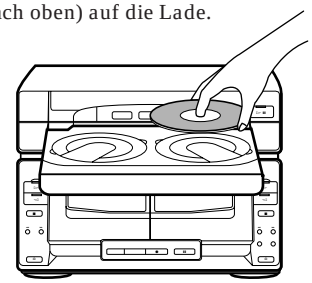
Normale Wiedergabe einer CD

Alle Titel von bis zu drei CDs können in numerischer Reihenfolge nacheinander abgespielt werden. Reduzieren Sie vor dem Wiedergabestart die Lautstärke, indem Sie den VOLUME-Regler nach links drehen, um eine Beschädigung der Lautsprecher vorzubeugen.





1 Drücken Sie ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE, und legen Sie eine oder zwei CDs (mit der Beschriftungsseite nach oben) auf die Lade.



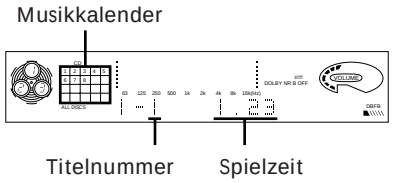
2 Drücken Sie DISC SKIP.
Die CD-Lade dreht sich dann, so daß eine weitere CD eingelegt werden kann.

3 Drücken Sie ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE, um die Lade wieder zu schließen.

4 Wählen Sie durch Drücken von 1 / ALL DISCS zwischen 1 DISC und ALL DISCS.

Anzeige	Wiedergabemodus
1 DISC	Nur die gewählte CD wird abgespielt.
ALL DISCS	Alle CDs werden in numerischer Reihenfolge abgespielt. Leere Fächer werden übersprungen.

5 Drücken Sie ▷II (oder CD ►) an der Fernbedienung).
Die Wiedergabe beginnt mit der CD, deren Taste grün leuchtet.



Zum	Drücken bzw. drehen Sie
Stoppen der Wiedergabe	■
Umschalten auf Pause	▷II (II*1)
Fortsetzen der Wiedergabe	▷II (►*1 oder II*1)
Umschalten zu einem vorausliegenden Titel	den JOG-Knopf während der Wiedergabe oder Pause im Uhrzeigersinn, bis der gewünschte Titel*2 erreicht ist. Dann den Knopf loslassen. (Wahlweise kann auch AMS*3 ►►I an der Fernbedienung gedrückt werden.)
Umschalten zu einem zurückliegenden Titel	den JOG-Knopf während der Wiedergabe oder Pause im Gegenuhrzeigersinn, bis der gewünschte Titel*2 erreicht ist. Dann den Knopf loslassen. (Wahlweise kann auch AMS*3 I◄◄ an der Fernbedienung gedrückt werden.)
Abrufen einer bestimmten CD	eine der Tasten DISC 1 - 3*4 oder die Taste DISC SKIP wiederholt.
Herausnehmen oder Wechseln einer CD*5	⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE

Fortsetzung siehe nächste Seite →

→ Fortsetzung

*1 Fernbedienung
*2 Der JOG-Knopf ermöglicht auch ein fortlaufendes Suchen über das Ende einer CD hinaus zur nächsten CD (kontinuierliche Suche).
*3 Automatic Music Sensor
*4 Wenn im betreffenden Fach keine CD eingelegt ist, fährt die Lade heraus.
*5 CDs können auch während der Wiedergabe herausgenommen oder gewechselt werden.

Aufsuchen einer bestimmten Titelstelle

Mit den Tasten der Fernbedienung können Sie während der Wiedergabe oder im Pausenzustand, wie in der folgenden Tabelle gezeigt, eine bestimmte Titelstelle anfahren.

Zum	Drücken Sie
schnellen Vorfahren innerhalb eines Titels	▶▶ an der Fernbedienung, bis die gewünschte Stelle erreicht ist.
schnellen Zurückfahren innerhalb eines Titels	◀◀ an der Fernbedienung, bis die gewünschte Stelle erreicht ist.
schnellen Suchen ohne Ton	II und dann ◀◀ oder ▶▶ an der Fernbedienung. An der gewünschten Stelle drücken Sie ► oder II erneut.

Zum Umschalten der Zeitanzeige während der Wiedergabe

Drücken Sie DISPLAY wiederholt.
Die Anzeige wird dabei in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

→ Spielzeit des momentanen Titels
↓
Restzeit des momentanen Titels
↓
Restzeit der momentanen CD* oder Wiedergabeanzeige**
↓
Uhrzeit (acht Sekunden lang)
↓
Effekt (oder P FILE)

* im 1 DISC-Modus
** im ALL DISCS-Modus

Zum Anzeigen der Gesamtspielzeit und Gesamtanzahl der Titel

Drücken Sie DISPLAY im Stoppzustand.
Durch anschließendes nochmaliges Drücken dieser Taste zeigt das Display vier Sekunden lang die Uhrzeit an, um dann zur vorausgegangenen Anzeige zurückzukehren.

Hinweise

- Während der Programm-Wiedergabe kann die Gesamtspielzeit nicht angezeigt werden.
- Disknummer, Gesamtspielzeit und Titelnummer erscheinen ebenfalls im Display, wenn die CD-Lade durch Drücken von ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE geschlossen wird.
- Ist die Gesamtspielzeit länger als 100 Minuten, erscheint „--.--“ im Display.

Wiedergabestart durch Drücken einer einzigen Taste

Auch bei ausgeschalteter Anlage reicht es aus, ▷II am CD-Spieler zu drücken. Falls eine CD eingelegt ist, schaltet sich die Anlage automatisch ein und beginnt mit der Wiedergabe.

Musikkalender

Der Musikkalender zeigt die Titelnummern der CD übersichtlich an. Ist ein Titel bis zum Ende abgespielt, erlischt die betreffende Nummer. Beachten Sie jedoch, daß über 20 liegende Titelnummern nicht angezeigt werden.

Bedeutung der grünen und orangefarbenen Anzeigen der Tasten DISC 1 - 3

Diese Anzeigen signalisieren wie folgt, ob in den CD-Fächern (DISC 1 - 3) CDs eingelegt und gewählt sind.

- Die grüne Anzeige signalisiert (im Wiedergabe- oder Bereitschaftsbetrieb oder bei geöffneter CD-Lade), daß das CD-Fach gewählt ist. Die Anzeige leuchtet auch dann, wenn keine CD eingelegt ist.
- Die orangefarbene Anzeige signalisiert, daß eine CD eingelegt, aber nicht gewählt ist.
- Bei erloschener Anzeige ist keine CD in das Fach eingelegt und das Fach auch nicht gewählt.

Automatische Signalquellenumschaltung

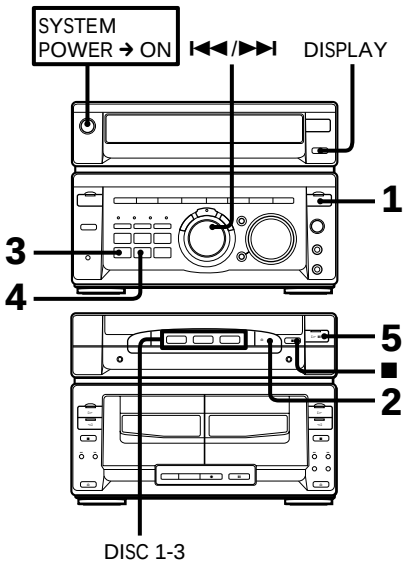
Durch Drücken von ▷II oder durch Drücken einer der Tasten DISC 1 – 3 kann direkt von der momentanen Signalquelle auf den CD-Spieler umgeschaltet werden (allerdings nur, wenn der CD-Spieler auf normalen Wiedergabebetrieb geschaltet ist). Befindet sich der CD-Spieler im Programm- oder Zufalls-Wiedergabebetrieb, so ist nur mit ▷II eine automatische Umschaltung auf den CD-Spieler möglich.

Wenn keine CD eingelegt ist

NO DISC erscheint im Display.
In einem solchen Fall fährt bei Drücken von ▷II (bzw. CD ► an der Fernbedienung) automatisch die CD-Lade heraus.

Zufalls-Wiedergabe

Die Titel einer bestimmten CD oder aller CDs können in zufälliger Abfolge abgespielt werden.
Führen Sie den folgenden Vorgang an den Bedienungselementen der Anlage aus.



1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD im Display angezeigt wird.

2 Legen Sie die CD(s) in die CD-Lade.

3 Wählen Sie durch Drücken von 1 / ALL DISCS zwischen 1 DISC und ALL DISCS.

4 Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis SHUFFLE im Display angezeigt wird.

5 Drücken Sie ▷II.
⇆ erscheint im Display, und die Titel werden in zufälliger Abfolge wiedergegeben.

Zum Stoppen der Zufalls-Wiedergabe

Drücken Sie ■.

Zum Zurückschalten von Zufallsbetrieb auf normale Wiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis weder SHUFFLE noch PROGRAM im Display angezeigt wird. Die Titel werden dann wieder in numerischer Reihenfolge gespielt.

Zur Wahl einer bestimmten CD

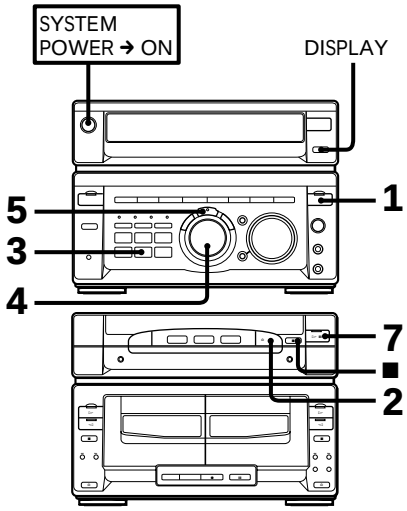
Drücken Sie während der Zufalls-Wiedergabe eine der Tasten DISC 1 - 3.

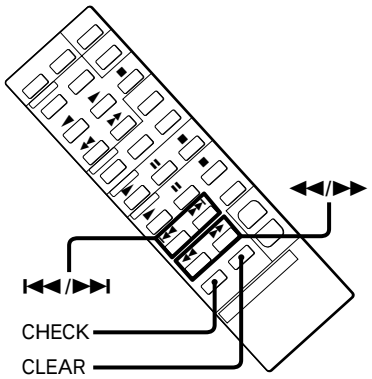
Zum Überspringen eines unerwünschten Titels

Drehen Sie den JOG-Knopf nach rechts (oder drücken Sie ▶▶I an der Fernbedienung).

Programm-Wiedergabe

Bis zu 32 Titel beliebiger CDs können in der gewünschten Reihenfolge programmiert werden.



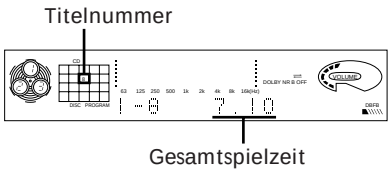


1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD im Display angezeigt wird.

2 Legen Sie die CD(s) in die CD-Lade.

3 Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis PROGRAM und DISC im Display angezeigt wird.

4 Wählen Sie mit dem JOG-Knopf den gewünschten Titel.
Die Titelnummer und die Gesamtspielzeit erscheinen im Display.



5 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Die Nummer des gewählten Titels erscheint im Musikkalender. Wenn die Titelnummer vor Drücken von ENTER / NEXT bereits erloschen sind, wiederholen Sie Schritt 4.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 zum Programmieren weiterer Titel.

7 Drücken Sie ▷II.
Die Titel werden in der programmierten Abfolge wiedergegeben.

Zum	Drücken Sie
Überprüfen des Titelprogramms	CHECK an der Fernbedienung wiederholt*1
Einprogrammieren einer Pause	II*2
Stoppen der Wiedergabe	■
Zurückschalten auf normalen Wiedergabebetrieb	PLAY MODE*3 wiederholt, bis weder PROGRAM noch SHUFFLE angezeigt wird.
Löschen eines Titels am Ende des Programms	CLEAR an der Fernbedienung im Stoppzustand.
Löschen eines bestimmten Titels	CHECK an der Fernbedienung wiederholt, bis die Nummer des Titels aufleuchtet und dann CLEAR an der Fernbedienung.
Löschen des ganzen Titelprogramms	■ einmal im Stoppzustand bzw. zweimal im Wiedergabebetrieb

*1 Wenn der letzte Titel angezeigt wurde, erscheint CHECK END im Display.
*2 P erscheint im Display, und die Gesamtspielzeit wird auf 0.00 zurückgesetzt.
*3 Das Titelprogramm wird gelöscht.

Zum Ändern des Titelprogramms

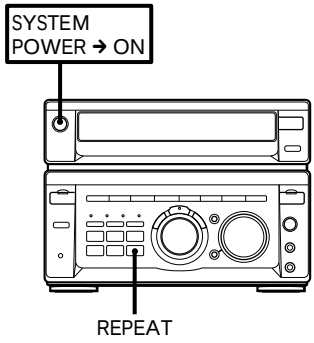
Löschen Sie zunächst die programmierte Abfolge, und programmieren Sie dann eine neue.

Hinweise

- Die programmierte Titelabfolge bleibt nach dem Abspielen im CD-Spieler gespeichert.
  Durch Drücken von ▷II können die Titel erneut in der programmierten Abfolge wiedergegeben werden.
- In den folgenden Fällen erscheint statt der Gesamtspielzeit die Anzeige --.--:
  – Es wurde eine über 20 liegende Titelnummer programmiert;
  – Die Gesamtspielzeit überschreitet 100 Minuten.

Wiederholspielbetrieb

Es kann zwischen Wiederholen einer einzelnen CD oder aller CDs im Normalbetrieb, im Zufallsbetrieb oder im Programmbetrieb gewählt werden.
Führen Sie den folgenden Vorgang an den Bedienungselementen der Anlage aus.



Wiederholen aller Titel

1 Drücken Sie REPEAT wiederholt, bis REPEAT im Display angezeigt wird.
2 Drücken Sie ▷II.

Zum	Drücken Sie
Wiederholen aller Titel der momentanen CD	1 / ALL DISCS wiederholt, bis 1 DISC im Display angezeigt wird.
Wiederholen aller Titel aller CDs	1 / ALL DISCS wiederholt, bis ALL DISCS im Display angezeigt wird.
Wiederholen eines einzelnen Titels	Während der Wiedergabe des gewünschten Titels REPEAT wiederholt, bis REPEAT 1 im Display angezeigt wird.

Zum Abschalten des Wiederholbetriebs

Drücken Sie REPEAT wiederholt, bis weder REPEAT noch REPEAT 1 im Display angezeigt wird.

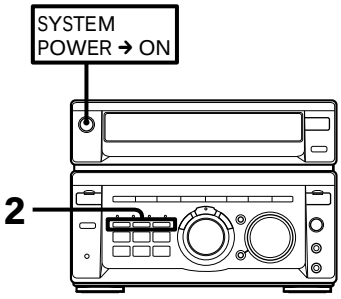
Gruppieren von Titeln (Music Clip)

Mit der Music Clip-Funktion können Sie die Titel der CD in bis zu drei Gruppen zusammenfassen. So können Sie beispielsweise die Titel, die Sie am Morgen hören möchten, in der Gruppe CLIP A, die Titel, die Sie am Abend mit Ihren Freunden hören möchten, in der Gruppe CLIP B und die für Hintergrundmusik geeigneten Titel in der Gruppe CLIP C zusammenfassen. Beim Abspielen einer CD können Sie dann die gewünschte Titelgruppe bequem auf Tastendruck abrufen.

Fortsetzung siehe nächste Seite →

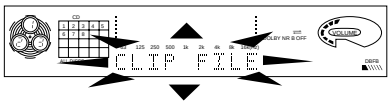
→ Fortsetzung

Speichern von Titeln in Gruppen



1 Geben Sie den zu speichernden Titel wieder. Im Stoppbetrieb kann der Titel auch mit dem JOG-Knopf gewählt werden.

2 Drücken Sie eine CLIP-Taste (A, B oder C).
Im Display erscheint CLIP FILE zusammen mit der CLIP-Anzeige A, B oder C. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.



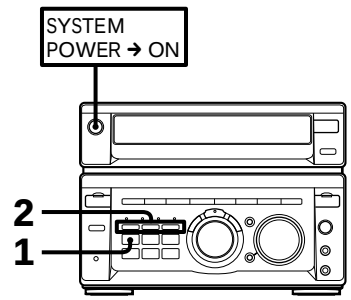
3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 zum Speichern weiterer Titel in derselben oder in einer anderen Gruppe.

Wenn der Speicher voll ist
Die Daten der ältesten Gruppe werden beim Speichern von weiteren Titeln überschrieben.

Hinweise
- Nur Titel mit Nummern zwischen 1 und 20 können in Gruppen gespeichert werden.
- Wenn im Stoppzustand PROGRAM angezeigt wird, können keine Titel in Gruppen gespeichert werden.

Wiedergabe einer Titelgruppe (CLIP PLAY)

Wenn für eine CD eine oder mehrere Titelgruppe(n) gespeichert ist (sind), leuchtet (leuchten) die CLIP-Anzeige(n) im Display.



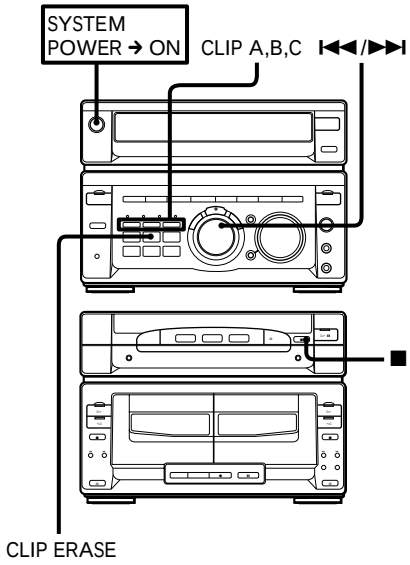
1 Drücken Sie CLIP PLAY.

2 Drücken Sie eine CLIP-Taste (A, B oder C).
Im Display erscheint CLIP PLAY zusammen mit der betreffenden CLIP-Anzeige, und die Titel der Gruppe werden wiedergegeben.

Zum Abschalten des Titelgruppen-Wiedergabebetriebs
Drücken Sie ■.

Hinweise
- Im 1 DISC-Modus werden die gespeicherten Gruppentitel der gewählten CD einmal wiedergegeben; danach wird der Titelgruppen-Wiedergabebetrieb abgeschaltet.
- Im ALL DISCS-Modus werden alle Gruppentitel der eingelegten CDs einmal wiedergegeben; danach wird der Titelgruppen-Wiedergabebetrieb abgeschaltet.

Löschen von Titeln aus einer Gruppe

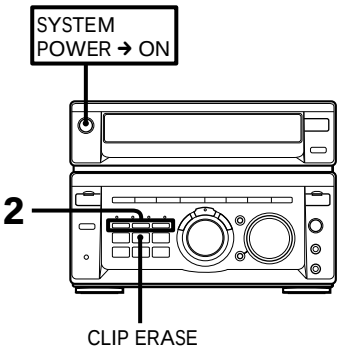


Löschen eines Titels
1. Drücken Sie CLIP PLAY.
2. Drücken Sie die CLIP-Taste (A, B oder C) der Gruppe, die den zu löschenden Titel enthält.
3. Wählen Sie den zu löschenden Titel mit dem JOG-Knopf.
4. Drücken Sie CLIP ERASE.
   ERASE A - C und TRACK erscheinen abwechselnd im Display.
5. Drücken Sie die im Schritt 2 gedrückte CLIP-Taste (A, B oder C) nochmals, um den Löschvorgang auszuführen.

Löschen aller Titel
Alle Titel einer Gruppe können wie folgt gelöscht werden:
1. Drücken Sie im Stoppzustand CLIP ERASE.
   ERASE A - C und ALL erscheinen abwechselnd im Display.
2. Drücken Sie die CLIP-Taste (A, B oder C) der zu löschenden Gruppe.

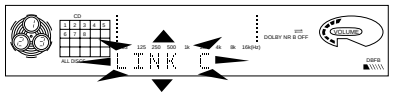
Abspeichern eines Klangeffektes für eine Gruppe

Für jede Gruppe kann ein individueller Klangeffekt (Equalizer- und Surround-Einstellung) mit gespeichert werden. Bei der Wiedergabe der Gruppe wird der Effekt dann automatisch aktiviert, selbst wenn EFFECT ON / OFF auf OFF steht.



1 Stellen Sie den Effekt mit dem grafischen Equalizer und der Surroundfunktion wunschgemäß ein (siehe „Toneinstellungen“).

2 Halten Sie die CLIP-Taste (A, B oder C), auf der die Equalizer- und Surround-Einstellung gespeichert werden soll, gedrückt.
LINK (A, B oder C) erscheint im Display, und der Effekt ist gespeichert.



Zum Ändern des Effektes
Speichern Sie einen neuen Effekt ab. Der alte Effekt wird dabei gelöscht.

Löschen eines Effektes
1. Halten Sie CLIP ERASE gedrückt.
   SELECT A - C und LINK OFF erscheint dann abwechselnd im Display.
2. Drücken Sie die CLIP-Taste (A, B oder C), auf der der zu löschende Effekt gespeichert ist.
   LINK (A, B oder C) OFF erscheint im Display, und der Effekt der Gruppe wird gelöscht.

Kapitel 3:
Radio

Radiobetrieb

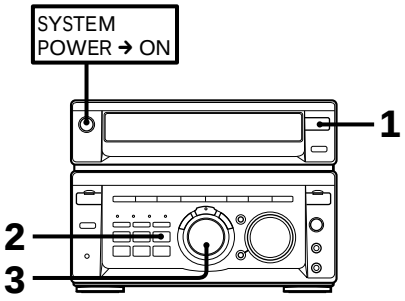
Abspeichern von Sendern

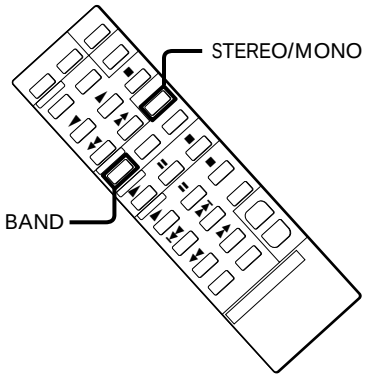
Abrufen eines gespeicherten Senders

Suchen eines bestimmten Programmtyps

Radiobetrieb

Sender können bequem mit dem automatischen Sendersuchlauf oder auch manuell aufgesucht werden.
Im folgenden wird zunächst der automatische Sendersuchlauf behandelt. Beachten Sie jedoch, daß der automatische Sendersuchlauf möglicherweise an schwächeren Sendern nicht stoppt. Schwächere Sender müssen manuell abgestimmt werden, wie in der rechten Spalte behandelt.

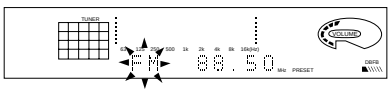




1 Drücken Sie TUNER/BAND (oder BAND an der Fernbedienung) wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird.
Durch Drücken der Taste ändert sich der Wellenbereich in der folgenden Reihenfolge:

Deutschland- und Italien-Modell:
FM (UKW) ⟷ AM (MW)

Andere Modelle:
FM (UKW) → MW → LW



2 Drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis AUTO im Display angezeigt wird.

3 Drehen Sie den JOG-Knopf nach rechts (um höhere Frequenzen nach Sendern abzusuchen) oder nach links (um niedrigere Frequenzen nach Sendern abzusuchen).
Der Suchlauf setzt dann ein.
Sobald ein Sender ausreichender Stärke gefunden ist, stoppt der Suchlauf und TUNED erscheint im Display.
Handelt es sich um ein UKW-Stereoprogramm, erscheint zusätzlich noch die Anzeige STEREO.

4 Wenn es sich beim gefundenen Sender nicht um den gewünschten handelt, starten Sie den Suchlauf erneut durch Drehen des JOG-Knopfes.

Bei einem RDS-Sender

Statt der Frequenz erscheint im Display der Sendername.

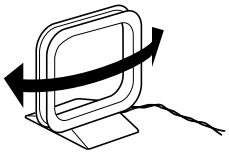
Manuelle Abstimmung

Wenn der gewünschte Sender aufgrund zu geringer Signalstärke nicht vom automatischen Suchlauf gefunden wird, stimmen Sie wie folgt manuell ab:

1 Drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis MANUAL im Display angezeigt wird.
2 Suchen Sie den gewünschten Sender durch Drehen des JOG-Knopfes auf.

Für besseren MW/LW-Empfang

Drehen Sie die mitgelieferte AM-Rahmenantenne in die optimale Position.



MW/LW/AM

Bei gestörtem UKW-Stereoempfang

Drücken Sie STEREO/MONO au der Fernbedienung, so daß MONO im Display angezeigt wird. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren. Durch erneutes Drücken von STEREO/MONO kann wieder auf Stereo zurückgeschaltet werden.

Radioempfang durch einzigen Tastendruck

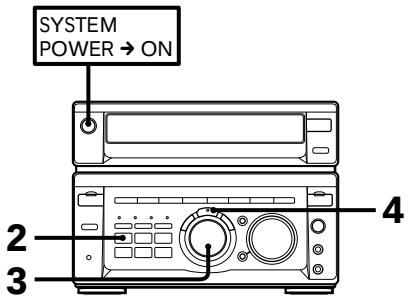
Um Radio zu hören, brauchen Sie auch bei ausgeschalteter Anlage lediglich die TUNER/BAND-Taste zu drücken. Der zuletzt empfange Sender ist dann zu hören.

Automatische Umschaltung der Signalquellen

- Bei Drücken von TUNER/BAND wird automatisch von der momentanen Signalquelle auf den Tuner umgeschaltet.

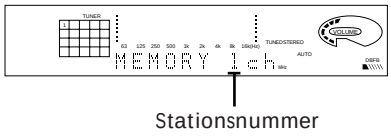
Abspeichern von Sendern

Beim Deutschland- und Italien-Modell können Sie bis zu 20 UKW- und 10 MW-Sender (bei den anderen Modellen bis zu 20 UKW-, 10 MW- und 10 LW-Sender) speichern. Ihre Lieblingssender sind dann stets abrufbereit.
Führen Sie den folgenden Vorgang an den Bedienungselementen der Anlage aus.



1 Stimmen Sie auf den zu speichernden Sender ab.

2 Drücken Sie TUNER MEMORY.
MEMORY und die Stationsnummer erscheinen im Display.



3 Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Stationsnummer zu wählen.

4 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Der Sender wird unter der gewählten Stationsnummer gespeichert.

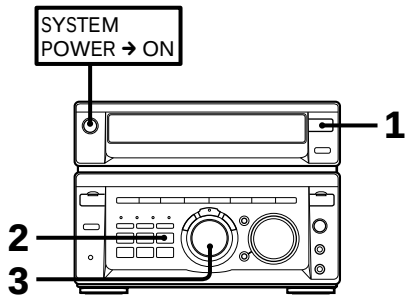
5 Zum Speichern weiterer Sender wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4.

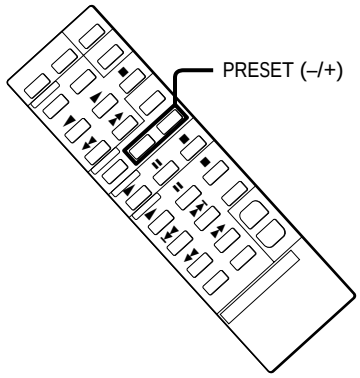
Zum Löschen eines gespeicherten Senders
Speichern Sie einen neuen Sender unter der betreffenden Stationsnummer ab. Der alte Sender wird dabei überschrieben.

Bei Problemen oder einer Fehleingabe
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.

Abrufen eines gespeicherten Senders

Ein gespeicherter Sender kann wie folgt bequem und schnell mit dem JOG-Knopf abgerufen werden.





1 Drücken Sie TUNER / BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird.

Deutschland- und Italien-Modell:
FM (UKW) ⟷ AM (MW)

Andere Modelle:
FM (UKW) → MW → LW

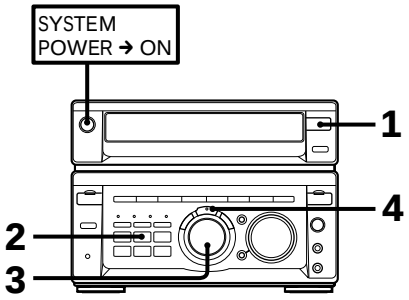
2 Drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis PRESET im Display angezeigt wird.

3 Wählen Sie durch Drehen des JOG-Knopfes (oder Drücken von PRESET + / – an der Fernbedienung) die Stationsnummer.
Die Senderfrequenz wird angezeigt, und der Sender ist zu hören.

Bei einem RDS-Sender
Statt der Frequenz erscheint im Display der Sendername.

Suchen eines bestimmten Programmtyps

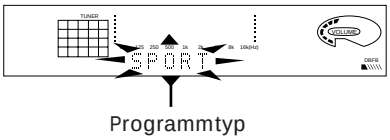
Die PTY-Funktion ermöglicht das gezielte Aufsuchen eines Senders mit einem bestimmten Programmtyp.
Bevor Sie den folgenden Vorgang ausführen, speichern Sie die Sender ab.



1 Schalten Sie durch Drücken von TUNER / BAND auf FM (UKW).

2 Drücken Sie PTY.
SELECT erscheint im Display.

3 Wählen Sie mit dem JOG-Knopf den gewünschten Programmtyp.
(Eine Beschreibung der Programmtypen finden Sie auf der nächsten Seite.)



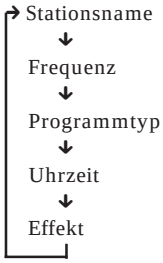
4 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Der Tuner sucht nun einen Sender, der den gewünschten Programmtyp ausstrahlt, auf.

Wenn ein Sender mit dem gewünschten Programmtyp gefunden ist
Die Stationsnummer des Senders blinkt im Display, und der Sender ist zu hören.

Wenn mehrere Stationsnummern im Display blinken
In diesem Fall strahlen mehrere der gespeicherten Sender den angeforderten Programmtyp aus.
Wählen Sie mit dem JOG-Knopf den gewünschten Sender, und drücken Sie dann ENTER / NEXT. Beachten Sie, daß der Sender nur gewählt werden kann, solange die Stationsnummer blinkt.

Zum Überprüfen der RDS-Informationen

Drücken Sie DISPLAY wiederholt. Bei jedem Drücken ändert sich die angezeigte Information in der folgenden Reihenfolge:



Hinweis

Wenn keiner der gespeicherten Sender den gewünschten Programmtyp momentan ausstrahlt, erscheint NO PTY im Display und der Tuner schaltet auf den ursprünglichen Sender zurück.

Folgende Programmtypen sind wählbar:

Bezeichnung	Programmtyp
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Kommentare zum Zeitgeschehen
INFO	Konsumentenberatungen, medizinische Informationen, Wetterbericht
SPORT	Sport
EDUCATE	Weiterbildungs- und Lernprogramme
DRAMA	Hörspiele und Literatur
CULTURE	Kultur, Kirche, Gesellschaft, Sprache usw.
SCIENCE	Wissenschaft und Technik
VARIED	Unterhaltende Wortsendungen, Interviews mit Stars, Spiele usw.
POP M	Unterhaltungsmusik
ROCK M	Rockmusik
M-O-R M	Leichte Unterhaltungsmusik für unterwegs
LIGHT M	Klassik, Instrumentalmusik, Gesang, Chöre usw.
CLASSICS	Bekannte Orchester, Kammermusik, Opern usw.
OTHER M	Musikarten, für die die oberen Kategorien nicht zutreffen (z.B. Jazz und Rhythm and Blues)
ALARM	Notdurchsagen
NONE	Sonstiges

Kapitel 4:
Cassettendeck

Bandwiedergabe

Überspielen einer CD

Überspielen einer CD mit automatischer Ermittlung der erforderlichen Bandlänge (Tape Select Edit)

Überspielen einer CD unter Vorgabe der Bandlänge (Time Edit)

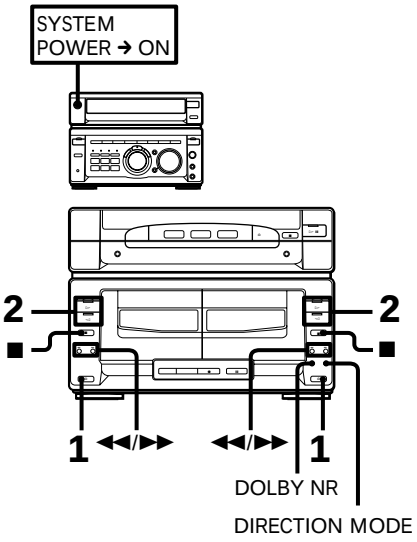
Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge (Programme Edit)

Aufnahme vom Radio

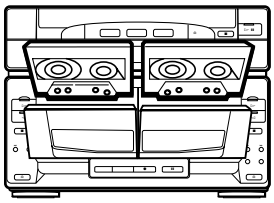
Überspielen einer Cassette

Bandwiedergabe

TYPE I-Cassetten (Normalband), TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band) und TYPE IV-Cassetten (Reineisenband) können wiedergegeben werden. Das Gerät erkennt den Bandtyp selbsttätig.



1 Drücken Sie ⏏ EJECT zum Öffnen des Cassettenfachs.
Legen Sie die Cassette in Deck A oder B mit der Bandseite nach unten und der wiederzugebende Seite nach vorne ein, und drücken Sie das Cassettenfach wieder zu.



2 Drücken Sie ▷ (zur Wiedergabe der Vorlaufseite) oder ◁ (zur Wiedergabe der Reverseseite).
Die Wiedergabe beginnt.

Zur Wiedergabe	Mit DIRECTION MODE folgenden Modus wählen
einer Cassettenseite	⇄
beider Cassettenseiten*	↻
beider Decks nacheinander**	RELAY

* Nach fünf Wiederholdurchgängen stoppt das Deck automatisch.
** Siehe „Aufeinanderfolgende Wiedergabe beider Decks (Relay-Wiedergabe)“.

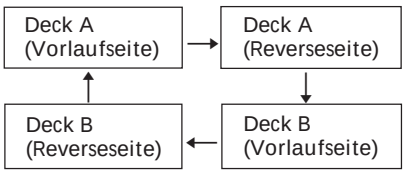
Zum	Drücken Sie
Stoppen der Wiedergabe	■
Umschalten auf Pause	❚❚ PAUSE
Fortsetzen der Wiedergabe nach der Pause	❚❚ PAUSE oder ◁ bzw. ▷
Vorspulen	▶▶ (für Vorlaufseite) ◀◀ (für Reverseseite)
Rückspulen	◀◀ (für Vorlaufseite) ▶▶ (für Reverseseite)
Herausnehmen der Cassette	⏏ EJECT

Verwendung der Fernbedienung

1 Drücken Sie A-DECK oder B-DECK zur Wahl des zu steuernden Decks. Das gewählte Deck wird im Display angezeigt.
2 Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste.

Aufeinanderfolgende Wiedergabe beider Decks (Relay-Wiedergabe)

Die Relay-Wiedergabe läuft stets in der folgenden Reihenfolge ab. Wenn das Ende der Reverseseite der Cassette in Deck B erreicht ist, wird der folgende Zyklus noch viermal durchlaufen.



1 Drücken Sie ⏏ EJECT, und legen Sie in beide Decks Cassetten ein.
2 Drücken Sie DIRECTION MODE wiederholt, bis RELAY im Display angezeigt wird.
3 Drücken Sie ◁ oder ▷ an einem der Decks.
Zum Stoppen der Relay-Wiedergabe drücken Sie ■.

Zum Abschalten des Relay-Wiedergabebetriebs

Drücken Sie DIRECTION MODE wiederholt, bis weder ⇄ noch ↻ im Display angezeigt wird.

Zum Abspielen einer Dolby B-Cassette*

Drücken Sie DOLBY NR, so daß DOLBY NR B im Display angezeigt wird.
Die Einstellung ist für beide Decks wirksam. Das Dolby-System reduziert das Rauschen bei niederpegligen Signalen hoher Frequenz.

* Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY und das doppel D symbol ⧈ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Starten der Bandwiedergabe durch einzigen Tastendruck

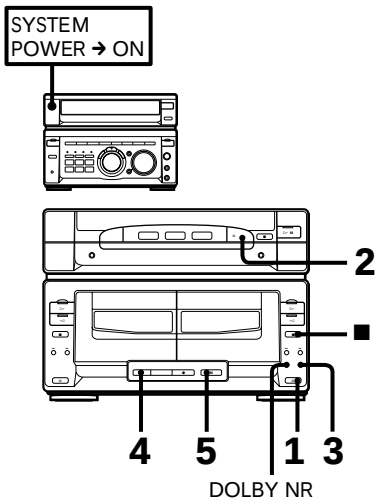
Auch bei ausgeschaltetem Gerät reicht es aus, lediglich ▷ oder ◁ zu drücken. Wenn eine Cassette eingelegt ist, beginnt unmittelbar die Bandwiedergabe. Ist keine Cassette eingelegt, schaltet sich die Anlage nur ein.

Überspielen einer CD

Eine CD kann automatisch oder manuell auf Cassette überspielt werden. Verwenden Sie im Aufnahmedeck eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder eine TYPE II-Cassette (CrO_2-Band). TYPE IV-Cassetten (Reineisenband) eignen sich nicht zum Aufnehmen mit dieser Anlage.
Während der Aufnahme kann nicht gleichzeitig eine andere Signalquelle gehört werden.

Automatisches Überspielen einer CD

Mit der CD SYNCHRO-Funktion kann eine CD bequem und schnell auf Cassette überspielt werden. Führen Sie die folgenden Schritte an den Bedienungselementen der Anlage aus.



1 Drücken Sie ⏏ EJECT, und legen Sie eine leere Cassette mit der zu bespielenden Seite nach vorne weisend in Deck B ein. Zunächst wird auf die Vorlaufseite aufgenommen (es sei denn, die Laufrichtung wird zuvor umgeschaltet).
Achten Sie darauf, daß die Löschschutzplättchen der Cassette nicht herausgebrochen sind.

2 Drücken Sie ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE, legen Sie die CD in die CD-Lade, und schließen Sie dann die Lade durch erneutes Drücken von ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE.
Falls die Anzeige des gewünschten CD-Faches nicht grün leuchtet, drücken Sie DISC SKIP wiederholt, bis sie grün leuchtet.

3 Wählen Sie, ob auf eine oder auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden soll.

Zum Aufnehmen auf	Mit DIRECTION MODE folgenden Modus wählen
eine Seite	⇄
beide Seiten*	⇆ oder RELAY

* Die Aufnahme stoppt stets am Ende der Reverseseite. Deshalb sollte die Aufnahme mit der Vorlaufseite begonnen werden.

4 Drücken Sie CD SYNCHRO.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Pause.

5 Drücken Sie ❚❚ PAUSE, um die Aufnahme-Pause abzuschalten.
Die Aufnahme beginnt dann, und etwa 10 Sekunden später setzt die CD-Wiedergabe ein.

Zum Stoppen des Überspielvorgangs

Drücken Sie ■ am Cassettendeck oder am CD-Spieler.

Zum Einschalten des Dolby-Systems

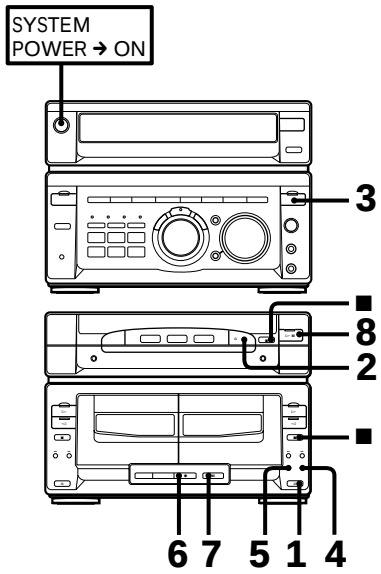
Drücken Sie nach Schritt 3 die DOLBY NR-Taste, so daß DOLBY NR B im Display angezeigt wird. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegligen Signalen hoher Frequenz.

Zum Aufnehmen mit Surroundeffekt

Drücken Sie SURROUND, so daß SUR im Display erscheint.

Manuelles Überspielen einer CD

Im manuellen Betrieb können Sie bestimmte CD-Titel überspielen oder den Überspielbetrieb an einer bestimmten Bandstelle beginnen.



1 Drücken Sie ⏏ EJECT, und legen Sie eine leere Cassette mit der zu bespielenden Seite nach vorne weisend in Deck B ein. Zunächst wird auf die Vorlaufseite aufgenommen (es sei denn, die Laufrichtung wird zuvor umgeschaltet).
Achten Sie darauf, daß die Löschschutzplättchen der Cassette nicht herausgebrochen sind.

2 Drücken Sie ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE, legen Sie die CD in die CD-Lade, und schließen Sie dann die Lade durch erneutes Drücken von ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE.
Falls die Taste des gewünschten CD-Faches nicht grün leuchtet, drücken Sie DISC SKIP wiederholt, bis sie grün leuchtet.

3 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD im Display angezeigt wird.

4 Wählen Sie, ob auf eine oder auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden soll.

Zum Aufnehmen auf	Mit DIRECTION MODE folgenden Modus wählen
eine Seite	⇄
beide Seiten*	⇆ oder RELAY

* Die Aufnahme stoppt stets am Ende der Reverseseite. Deshalb sollte die Aufnahme mit der Vorlaufseite begonnen werden.

Fortsetzung siehe nächste Seite →

→ **Fortsetzung**

5 Zum Aufnehmen mit Dolby-System drücken Sie DOLBY NR, so daß DOLBY NR B im Display erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen bei niederpegligen Signalen hoher Frequenz.

6 Drücken Sie ● REC.
Deck B befindet sich nun in Aufnahme-Pause.

7 Drücken Sie ❚❚ PAUSE, um die Aufnahme-Pause abzuschalten. Die Aufnahme beginnt.

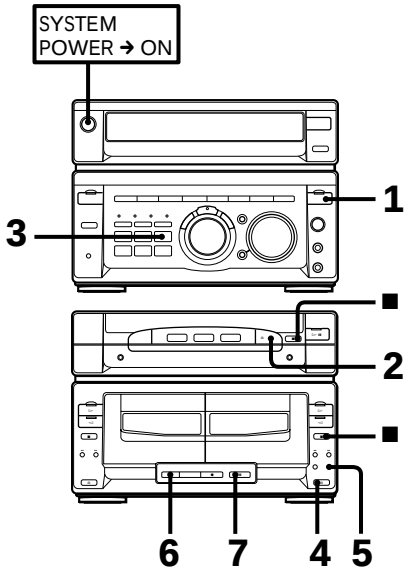
8 Drücken Sie ▷❚❚ am CD-Spieler.
Der CD-Spieler beginnt mit der Wiedergabe.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Aufnahme	■ am Deck
Umschalten auf Aufnahme-Pause	❚❚ PAUSE
Stoppen der CD-Wiedergabe	■ am CD-Spieler
Umschalten auf CD-Wiedergabe-Pause	▷❚❚ am CD-Spieler

Überspielen einer CD mit automatischer Ermittlung der erforderlichen Bandlänge (Tape Select Edit)

Beim Überspielen einer CD können Sie die Anlage automatisch die erforderliche Bandlänge anzeigen lassen.

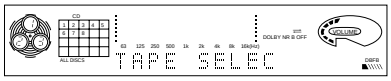
Beachten Sie jedoch, daß dies mit CDs, die 21 oder mehr Titel enthalten, nicht möglich ist.



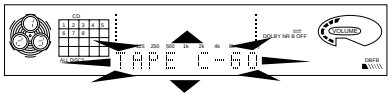
1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE, legen Sie die CD in die CD-Lade, und schließen Sie dann die Lade durch erneutes Drücken von ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE.
Falls die Anzeige des gewünschten CD-Faches nicht grün leuchtet, drücken Sie DISK SKIP wiederholt, bis sie grün leuchtet.

3 Drücken Sie EDIT.
TAPE SELECT erscheint im Display, und der Spieler unterteilt selbsttätig die Titel.
Danach ändert sich die Anzeige wie folgt:



erforderliche Bandlänge



4 Legen Sie eine Cassette mit der angezeigten Bandlänge (oder mit einem längeren Band) in Deck B ein.

5 Wählen Sie, ob auf eine oder auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden soll.

Zum Aufnehmen auf	Mit DIRECTION MODE folgenden Modus wählen
eine Seite	⇄
beide Seiten*	⇄ oder RELAY

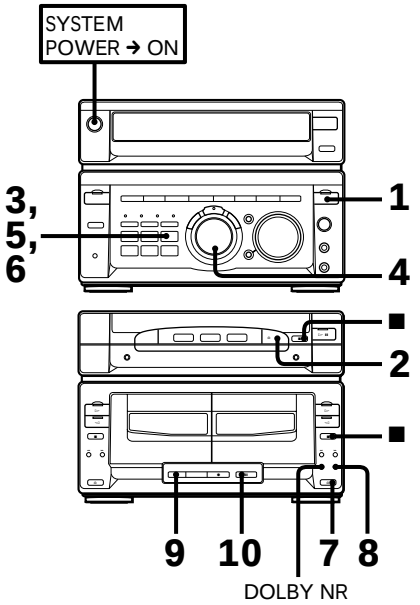
* Die Aufnahme stoppt stets am Ende der Reverseseite. Deshalb sollte die Aufnahme mit der Vorlaufseite begonnen werden.

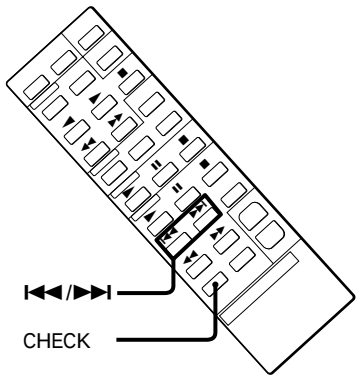
6 Drücken Sie CD SYNCHRO.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Pause.

7 Drücken Sie ❚❚ PAUSE, um die Aufnahme-Pause abzuschalten.
Die Aufnahme beginnt dann, und etwa 10 Sekunden später setzt die CD-Wiedergabe ein.

Überspielen einer CD unter Vorgabe der Bandlänge (Time Edit)

Nach Vorgabe der Bandlänge können Sie den CD-Spieler automatisch passende CD-Titel auswählen lassen. So können Sie beispielsweise eine 46-Minuten-CD auf ein 40-Minuten-Band überspielen, ohne sich selbst Gedanken über die Titelauswahl machen zu müssen. Titel mit Nummern über 20 werden dabei jedoch nicht berücksichtigt. Beachten Sie, daß einige Schritte an der Anlage und andere an der Fernbedienung ausgeführt werden.



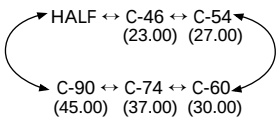


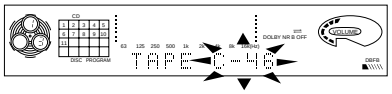
1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE, legen Sie die CD in die CD-Lade, und schließen Sie dann die Lade durch erneutes Drücken von ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE.
Falls die Anzeige des gewünschten CD-Faches nicht grün leuchtet, drücken Sie DISK SKIP wiederholt, bis sie grün leuchtet.

3 Drücken Sie EDIT zweimal.
Im Display erscheint nun zunächst TAPE SELECT und dann TIME EDIT.

4 Legen Sie mit dem JOG-Knopf (oder durch Drücken von ⏮ oder ⏭ an der Fernbedienung) die Bandlänge fest bzw. wählen Sie HALF.
Beim Drehen des JOG-Knopfes bzw. Drücken der Taste an der Fernbedienung ändert sich die Anzeige in der folgende Reihenfolge:

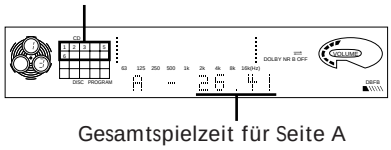




Bei Wahl von HALF wird die CD in der Mitte unterteilt.
HALF läßt sich nicht wählen, wenn die CD mehr als 20 Titel enthält.

5 Drücken Sie EDIT.
Der CD-Spieler wählt nun automatisch die Titel aus, die auf Cassettenseite A überspielt werden.

Titel für Cassettenseite A



Gesamtspielzeit für Seite A

6 Wenn auf beide Cassettenseiten überspielt werden soll, drücken Sie EDIT erneut.
Der CD-Spieler wählt dann weitere Titel für Seite B aus.
Soll nur auf Seite A überspielt werden, drücken Sie ■ am CD-Spieler, so daß das Blinken aufhört.

7 Drücken Sie ⏏ EJECT, und legen Sie eine leere Cassette in Deck B (mit der zu bespielende Seite nach vorne) ein.
Das Deck befindet sich zunächst im Vorlauf-Aufnahmebetrieb (es sei denn, es wird auf die andere Seite umgeschaltet).
Achten Sie auch darauf, daß die Löschschutzplättchen der Cassette nicht herausgebrochen sind.

8 Wählen Sie, ob auf eine oder auf beide Seiten aufgenommen werden soll.

Zum Aufnehmen auf	Mit DIRECTION MODE folgenden Modus wählen
eine Seite	⇄
beide Seiten*	⇄ oder RELAY

* Die Aufnahme stoppt stets am Ende der Reverseseite. Deshalb sollte die Aufnahme mit der Vorlaufseite begonnen werden.

9 Drücken Sie CD SYNCHRO.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Pause.

10 Drücken Sie ❚❚ PAUSE, um die Aufnahme-Pause abzuschalten.
Die Aufnahme beginnt dann, und etwa 10 Sekunden später setzt die CD-Wiedergabe ein.

Zum Stoppen des Überspielvorgangs
Drücken Sie ■ am Cassettendeck oder am CD-Spieler.

Zum Überprüfen der Titelabfolge
Drücken Sie wiederholt CHECK an der Fernbedienung. Die programmierten Titel werden dann nacheinander im Display angezeigt.

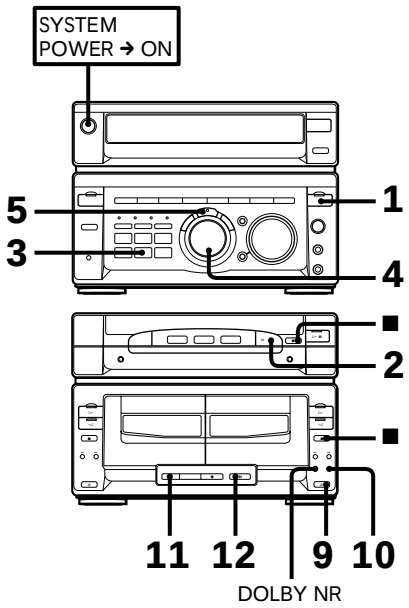
Zum Abschalten der Time Edit-Funktion
Drücken Sie ■ am CD-Spieler und dann PLAY MODE.

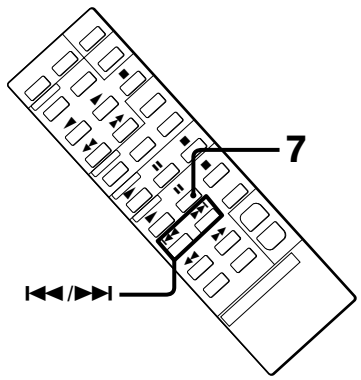
Um vorab eigene Titel zu wählen
Titel, die unbedingt mit überspielt werden sollen, können Sie vorab selbst programmieren (allerdings nur bis zu 20 Titel). Siehe hierzu unter „Programm-Wiedergabe“.

Zum Einschalten des Dolby-Systems
Drücken Sie nach Schritt 8 die DOLBY NR-Taste, so daß DOLBY NR B im Display angezeigt wird. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegligen Signalen hoher Frequenz.

Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge (Programme Edit)

Beim Programmieren einer Titelabfolge können Sie jeweils die Spielzeit im Display überprüfen, um sicherzugehen, daß die Abfolge auf das Cassettenband paßt.





1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE, legen Sie die CD in die CD-Lade, und schließen Sie dann die Lade durch erneutes Drücken von ⏏ OPEN / CLOSE / EX-CHANGE.
Falls die Anzeige des gewünschten CD-Faches nicht grün leuchtet, drücken Sie DISK SKIP wiederholt, bis sie grün leuchtet.

3 Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis PROGRAM im Display angezeigt wird.

Fortsetzung siehe nächste Seite →

→ Fortsetzung

4 Wählen Sie den Titel durch Drehen JOG-Knopfes (oder Drücken von I◄◄ bzw. ►►I an der Fernbedienung).

5 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Die Titelnummer erscheint im Musikkalender; der Titel ist nun gespeichert. Wenn die Titelnummer vor Drücken von ENTER / NEXT bereits erloschen ist, beginnen Sie erneut ab Schritt 4.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die restlichen Titel für Cassettenseite A in der gewünschten Reihenfolge zu programmieren.

7 Drücken Sie ❚❚ an der Fernbedienung, um am Ende der für Cassettenseite A bestimmten Titelabfolge eine Pause einzuprogrammieren.
P erscheint dann im Display, und die Gesamtspielzeit wird auf 0.00 zurückgesetzt.

8 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die Titel für Cassettenseite B in der gewünschten Reihenfolge zu programmieren.

9 Drücken Sie ⏏ EJECT, und legen Sie eine leere Cassette in Deck B (mit der zu bespielenden Seite nach vorne) ein.
Das Deck befindet sich zunächst im Vorlauf-Aufnahmebetrieb (es sei denn, es wird auf die andere Seite umgeschaltet).

10 Wählen Sie, ob auf eine oder auf beide Seiten aufgenommen werden soll.

Zum Aufnehmen auf	Mit DIRECTION MODE folgenden Modus wählen
eine Seite	⇄
beide Seiten*	⇄ oder RELAY

* Die Aufnahme stoppt stets am Ende der Reverseseite. Deshalb sollte die Aufnahme mit der Vorlaufseite begonnen werden.

11 Drücken Sie CD SYNCHRO.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Pause.

12 Drücken Sie ❚❚ PAUSE, um die Aufnahme-Pause abzuschalten.
Die Aufnahme beginnt dann, und etwa 10 Sekunden später setzt die CD-Wiedergabe ein.

Zum Stoppen des Überspielvorgangs
Drücken Sie ■ am Cassettendeck oder CD-Spieler.

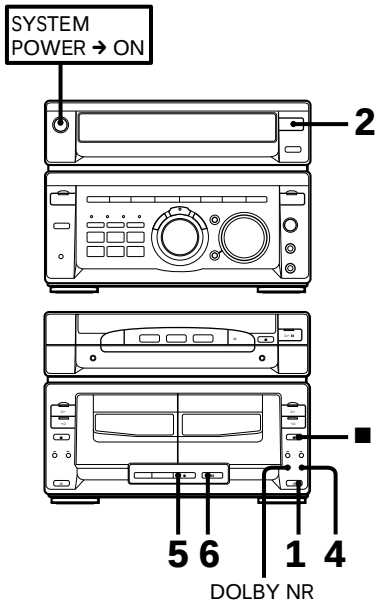
Zum Überprüfen der Titelabfolge
Drücken Sie wiederholt CHECK an der Fernbedienung. Die programmierten Titel werden dann nacheinander im Display angezeigt.

Zum Abschalten der Programme Edit-Funktion
Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis weder PROGRAM noch SHUFFLE im Display angezeigt wird.

Zum Einschalten des Dolby-Systems
Drücken Sie nach Schritt 10 die DOLBY NR-Taste, so daß DOLBY NR B im Display angezeigt wird. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegligen Signalen hoher Frequenz.

Aufnahme vom Radio

Um ein Radioprogramm mit dem Deck aufzunehmen, verwenden Sie eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder TYPE II-Cassette (CrO_2-Band).



1 Drücken Sie ⏏ EJECT, und legen Sie eine leere Cassette in Deck B (mit der zu bespielende Seite nach vorne) ein.
Das Deck befindet sich zunächst im Vorlauf-Aufnahmebetrieb (es sei denn, es wird auf die andere Seite umgeschaltet).
Achten Sie auch darauf, daß die Löschschutzplättchen der Cassette nicht herausgebrochen sind.

2 Drücken Sie TUNER / BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird.

3 Stimmen Sie auf den aufzunehmenden Sender ab. (Siehe hierzu unter „Radiobetrieb“ oder „Abrufen eines gespeicherten Senders“.)

4 Wählen Sie, ob auf eine oder auf beide Seiten aufgenommen werden soll.

Zum Aufnehmen auf	Mit DIRECTION MODE folgenden Modus wählen
eine Seite	⇄
beide Seiten*	⇄ oder RELAY

* Die Aufnahme stoppt stets am Ende der Reverseseite. Deshalb sollte die Aufnahme mit der Vorlaufseite begonnen werden.

5 Drücken Sie ● REC.
Deck B befindet sich nun in Aufnahme-Pause.

6 Drücken Sie ❚❚ PAUSE, um die Aufnahme-Pause abzuschalten.
Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme
Drücken Sie ■ am Cassettendeck.

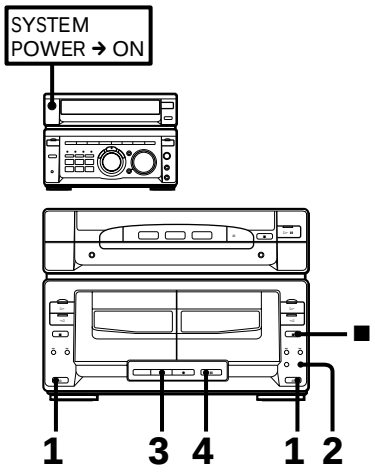
Um Interferenzstörungen beim Aufnehmen eines MW/(LW)-Senders zu reduzieren
Richten Sie die AM-Rahmenantenne so aus, daß der Empfang möglichst störungsfrei ist.

Zum Einschalten des Dolby-Systems
Drücken Sie nach Schritt 4 die DOLBY NR-Taste, so daß DOLBY NR B im Display angezeigt wird. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegligen Signalen hoher Frequenz.

Überspielen einer Cassette

Automatisches Überspielen einer Cassette

Eine ganze Cassette kann mit hoher Geschwindigkeit automatisch überspielt werden.
Beachten Sie, daß im Aufnahmedeck nur TYPE I-Cassetten (Normalband) und TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band) verwendet werden können, und führen Sie die folgenden Schritte an der Anlage aus.



1 Drücken Sie ⏏ EJECT. Legen Sie dann die bespielte Cassette in Deck A mit der wiederzugebenden Seite nach vorne und die leere Cassette in Deck B mit der zu bespielenden Seite nach vorne ein.
Aufnahme- und Wiedergabedeck sind zunächst auf die Vorlaufseite geschaltet (es sei denn, es wird auf die andere Seite umgeschaltet).
Achten Sie darauf, daß die Löschschutzplättchen der Cassette nicht herausgebrochen sind.

2 Drücken Sie DIRECTION MODE zur Wahl der Laufbetriebsart.

Anzeige	Betrieb
⇄	Am Ende einer Cassettenseite stoppt der Überspielvorgang.
⇄	Wenn das Band eines Decks am Ende der Vorlaufseite angelangt ist, wird unmittelbar (unabhängig von der Bandposition im anderen Deck) auf die andere Seite umgeschaltet.
RELAY	Wenn das Band in einem Deck am Ende der Vorlaufseite angelangt ist, stoppt der Bandlauf solange, bis auch das andere Band am Ende angelangt ist. Danach schalten beide Decks gleichzeitig auf die andere Seite um.

3 Drücken Sie HIGH SPEED DUBBING. Deck B schaltet auf Aufnahme-Pause.

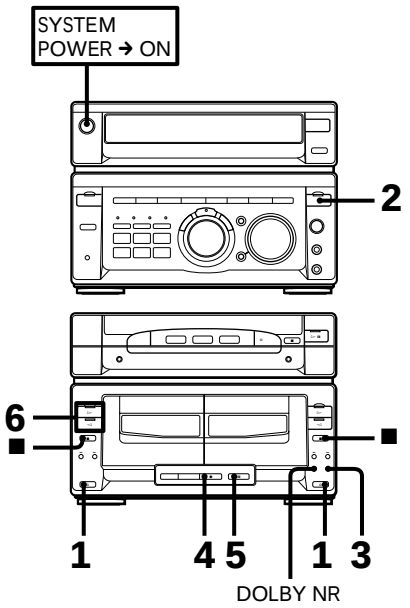
4 Drücken Sie ❚❚ PAUSE.
Die Hochgeschwindigkeits-Überspielvorgang beginnt. Wurde der Überspielvorgang im RELAY- oder ⇄-Modus mit der Reverseseite begonnen, stoppt er am Ende der Reverseseite.

Zum Stoppen des Überspielvorgangs
Drücken Sie ■.

Zum Dolby-System beim Hochgeschwindigkeits-Überspielbetrieb
Beim Hochgeschwindigkeits-Überspielbetrieb ist die Einstellung von DOLBY NR beliebig; von Deck A wird ohne Änderung der Dolby-Codierung auf Deck B überspielt.

Manuelles Überspielen

Bestimmte Bandteile können Sie manuell mit Normalgeschwindigkeit kopieren.
Beachten Sie, daß im Aufnahmedeck nur TYPE I-Cassetten (Normalband) und TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band) verwendet werden können.



1 Drücken Sie ⏏ EJECT. Legen Sie dann die bespielte Cassette in Deck A mit der wiederzugebenden Seite nach vorne und die leere Cassette in Deck B mit der zu bespielenden Seite nach vorne ein.
Aufnahme- und Wiedergabedeck sind zunächst auf die Vorlaufseite geschaltet (es sei denn, es wird auf die andere Seite umgeschaltet).
Achten Sie darauf, daß die Löschschutzplättchen der Cassette nicht herausgebrochen sind.

2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis TAPE im Display erscheint.

3 Wählen Sie, ob auf eine oder auf beide Seiten aufgenommen werden soll.

Zum Aufnehmen auf	Mit DIRECTION MODE folgenden Modus wählen
eine Seite	⇄
beide Seiten*	⇄ oder RELAY

* Die Aufnahme stoppt stets am Ende der Reverseseite. Deshalb sollte die Aufnahme mit der Vorlaufseite begonnen werden.

4 Drücken Sie ● REC.
Deck B befindet sich nun in Aufnahme-Pause.

5 Drücken Sie ❚❚ PAUSE, um die Aufnahme-Pause abzuschalten.
Die Aufnahme beginnt.

6 Drücken Sie ▷ oder ◁ an Deck A, um die Wiedergabe zu starten.

Zum Stoppen des Überspielvorgangs
Drücken Sie ■ an Deck A und B.

Hinweise
- Die Dolby B-Codierung einer Cassette bleibt beim Überspielen erhalten; es ist nicht möglich, die Codierung rückgängig zu machen.
- Wenn die Zuspielcassette keine Dolby B-Codierung besitzt, können Sie durch Drücken von DOLBY NR das Dolby-System einschalten. DOLBY NR B erscheint dann im Display, und es wird mit Dolby B aufgenommen.

Kapitel 5:
Toneinstellungen

Lautstärkeeinstellung und Baßanhebung

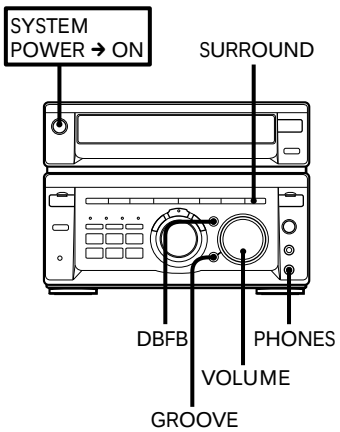
Wahl eines festen Klangeffektes

Modifizieren eines Klangeffektes

Speichern eines Klangeffektes (Personal File)

Lautstärkeeinstellung und Baßanhebung

Die Anlage bietet vielfältige Möglichkeiten zur wunschgemäßen Klangeinstellung. Der folgende Abschnitt behandelt zunächst die Lautstärke- und Baßeinstellung. Daran anschließend werden die verschiedenen Entzerrungseffekte erläutert.



Zum Einstellen der Lautstärke
Drehen Sie VOLUME an der Anlage oder drücken Sie VOL + / – an der Fernbedienung.

Zum Anheben der Bässe
Drücken Sie DBFB*, so daß DBFB ▂ oder DBFB ▂▂▂ im Display erscheint.
Die Anzeige im Display ändert sich in der folgenden Reihenfolge:

Anzeige aus → DBFB ▂ → DBFB ▂▂▂

Bei DBFB ▂▂▂ ist die Baßanhebung ausgeprägter als bei DBFB ▂ .

* DBFB = Dynamic Bass Feedback

Bei gleichzeitiger Verwendung der Baßanhebung (DBFB) und des grafischen Equalizers
Bei zu starker Baßanhebung kann es möglicherweise zu Verzerrungen kommen. Nehmen Sie die Baßeinstellung vorsichtig unter Kontrolle der Tonqualität vor.

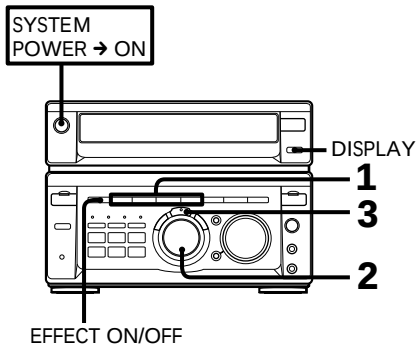
Für noch mehr Klangvolumen
Drücken Sie die GROOVE-Taste.
Die Taste leuchtet dann auf, die DBFB-Funktion arbeitet mit Maximalpegel, und die Entzerrungskurve ändert sich, so daß Sie einen voluminösen Klang erhalten.
Durch erneutes Drücken der Taste kann die Funktion wieder abgeschaltet werden.

Hinweis
- Beim Abschalten der GROOVE-Funktion wird die DBFB- und die Entzerrungs-Funktion nicht mit abgeschaltet.
  Zum Abschalten der DBFB-Funktion drücken Sie die DBFB-Taste wiederholt, bis weder DBFB ▂▂▂ noch DBFB ▂ im Display angezeigt wird.
  Zum Ein- und Ausschalten des Entzerrungseffektes drücken Sie EFFECT ON / OFF.

Zum Hören über Kopfhörer
Schließen Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse an. Der Lautsprecher wird dabei automatisch abgeschaltet.

Wahl eines festen Klangeffektes

Zwanzig auf bestimmte Musiktypen zugeschnittene Klangeffekte (Kombination aus grafischem Equalizer und Surroundeffekt) sind fest in der Anlage gespeichert und können auf Tastendruck abgerufen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eigene Effekte zu kreieren und als „Personal File“ (siehe „Speichern eines Klangeffektes (Personal File)“) abzuspeichern.



1 Drücken Sie eine der MENU-Tasten.
Der zuletzt gewählte Effekt wird aus dem Menü abgerufen. Einzelheiten finden Sie unter „Klangeffekte der Musik-Menüs“ auf der folgenden Seite

2 Wählen Sie mit dem JOG-Knopf den gewünschten Effekt.
Der Name des Effektes wird im Display angezeigt.

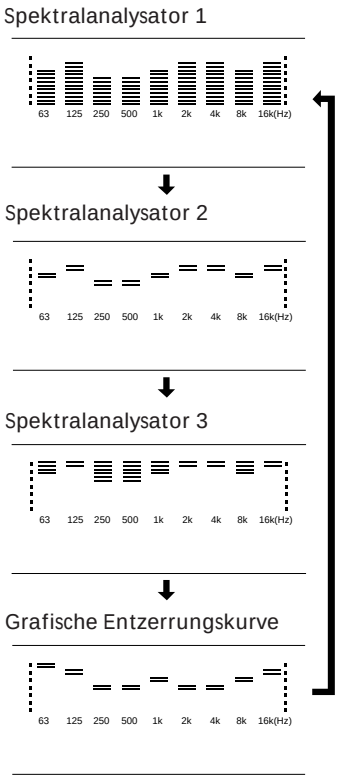
3 Drücken Sie ENTER / NEXT.

Zum Abschalten des Effektes
Drücken Sie EFFECT ON / OFF, so daß EFFECT OFF im Display angezeigt wird.

Klangeffekte der Musik-Menüs
Wenn der gewählte Effekt einen Surroundklang enthält, erscheint die Anzeige SUR .

MENU-Taste	Effekt	Geeignet für
MENU 1	ROCK POPS JAZZ CLASSIC DANCE	bestimmte Musikkategorien
MENU 2	SALSA REGGAE BALLADE OLDIES SOUL	
MENU 3	MORNING DAY EVENING NIGHT RELAX	bestimmte Hörsituationen
MENU 4	GAME COCKTAIL PARTY CHEEK MOVIE	Simulation bestimmter akustischer Gegebenheiten

Zum Umschalten zwischen Spektralanalysator- und Entzerrungsanzeige
Halten Sie DISPLAY einige Sekunden lang gedrückt. Zwischen den folgenden vier Anzeigen kann gewählt werden.

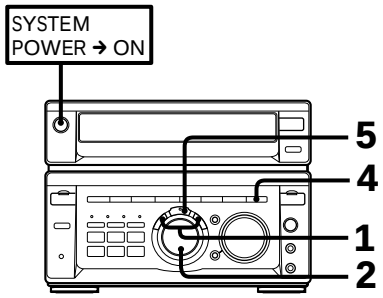

Spektralanalysator 1
63 125 250 500 1k 2k 4k 8k 16k(Hz)
Spektralanalysator 2
63 125 250 500 1k 2k 4k 8k 16k(Hz)
Spektralanalysator 3
63 125 250 500 1k 2k 4k 8k 16k(Hz)
Grafische Entzerrungskurve
63 125 250 500 1k 2k 4k 8k 16k(Hz)

Modifizieren eines Klangeffektes

Um eigene Klangeffekte zu kreieren, bietet die Anlage die folgenden beiden Funktionen:
• Grafischer Equalizer
• Surroundeffekt

Einstellen des grafischen Equalizers

Sie können einen aus dem Musik-Menü abgerufenen Effekt wunschgemäß modifizieren.
Ändern Sie hierzu, wie im folgenden erläutert, die Pegel der Frequenzbänder.



1 Drücken Sie FREQUENCY + oder – zur Wahl des Frequenzbandes.

2 Drehen Sie den JOG-Knopf zum Einstellen des Pegels.

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

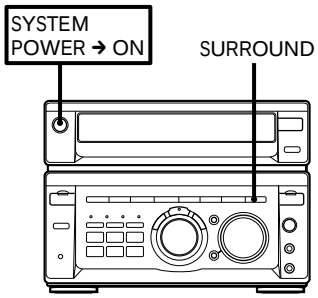
4 Drücken Sie SURROUND, wenn ein Surroundeffekt hinzugefügt werden soll.
SUR erscheint im Display.
Zum Abschalten des Surroundeffektes drücken Sie die Taste erneut.

5 Drücken Sie am Ende der Einstellung ENTER / NEXT.
Die Entzerrungsanzeige im Display erlischt; der Ton wird jedoch weiterhin entsprechend Ihrer Einstellung aufbereitet.

Hinweis
• Beim Abrufen eines anderen Effektes (außer EFFECT OFF) aus dem Musik-Menü geht die von Ihnen vorgenommene Effekteinstellung verloren. Soll die Einstellung später wieder verwendet werden, speichern Sie sie in einer Personal File ab (siehe hierzu unter „Speichern eines Klangeffektes (Personal File)“).

Ein- und Ausschalten des Surroundeffektes

Einem abgerufenen Klangeffekt kann Raumklang hinzugefügt werden. Zusätzliche Surroundlautsprecher sind nicht unbedingt erforderlich.

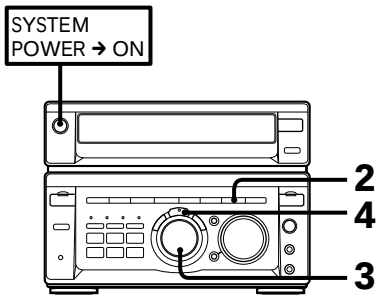


Zum Einschalten des Surroundeffektes
Drücken Sie SURROUND.
SUR erscheint im Display.

Zum Abschalten des Surroundeffektes
Drücken Sie SURROUND erneut.
SUR erlischt.

Speichern eines Klangeffektes (Personal File)

Insgesamt fünf von Ihnen erstellte Klangeffekte können im grafischen Equalizer fest gespeichert werden. Bei der Wiedergabe einer Cassette, einer CD oder eines Radioprogramms können Sie den gewünschte Effekt dann auf Tastendruck abrufen.
Bevor Sie den folgenden Vorgang ausführen, wählen Sie einen geeigneten Basis-Klangeffekt aus dem Menü aus.

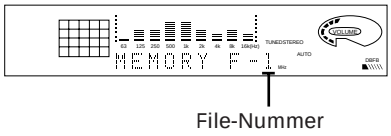


1 Modifizieren Sie den Effekt mit dem grafischen Equalizer und der Surround-Funktion wunschgemäß.

Fortsetzung siehe nächste Seite →

→ Fortsetzung

2 Drücken Sie MEMORY, während die Entzerrungskurve blinkt.
Die File-Nummer erscheint im Display.



File-Nummer

3 Wählen Sie mit dem JOG-Knopf die File-Nummer, unter der der Effekt gespeichert werden soll.

4 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Der Effekt wird gespeichert. Ein bereits unter dieser Nummer vorhandene Effekt wird dabei gelöscht.

Zum Abrufen eines Effektes aus der Personal File

1. Drücken Sie P FILE.
   Die zuletzt gewählte Personal File erscheint im Display.
2. Wählen Sie mit dem JOG-Knopf die gewünschte Personal File.
3. Drücken Sie ENTER / NEXT.

Kapitel 6:

Zusatzfunktionen

Einschlaftimer

Wecktimer

Timergesteuerte Aufnahme vom Radio

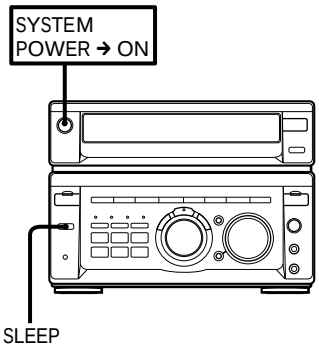
Hinzumischen eines Mikrofonsignals

Mitsingen (Karaoke)

Anschluß von Zusatzgeräten

Einschlaftimer

Dank dem in der Anlage integrierten Einschlaftimer können Sie mit Musik in der Gewißheit einschlafen, daß sich die Anlage selbsttätig ausschaltet.
Vor dem Programmieren des Einschlaftimers vergewissern Sie sich, daß die Uhr richtig eingestellt ist.
Der Einschlaftimer kann auch zusammen mit dem anschließend behandelten Wecktimer verwendet werden.



1 Geben Sie die gewünschte Signalquelle (Cassette, CD oder Tuner) wieder.

2 Legen Sie durch wiederholtes Drücken von SLEEP die Ausschaltzeitspanne fest. Die Zeitspanne wird im Display angezeigt.

AUTO → 90 → 80 ... 10 → OFF

Nach Ablauf der eingestellten Zeitspanne (90 bis 10 Minuten) schaltet sich die Anlage automatisch aus.

Bei Wahl von AUTO
Die Anlage schaltet sich automatisch spätestens 100 Minuten nach dem Abspielen der CD oder einer Bandseite aus (auch beim Vor- oder Rückspulen eines Bandes).

Zum Abschalten des Einschlaftimers
Drücken Sie SLEEP wiederholt, bis OFF im Display angezeigt wird.

Zum Überprüfen der Restzeit bis zum automatischen Ausschalten
Drücken Sie SLEEP einmal. Die Restzeit (in Minuten) wird dann einige Sekunden lang im Display angezeigt.

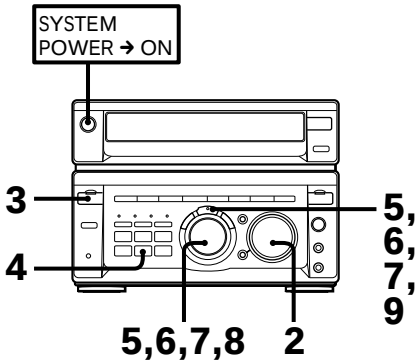
Zum Ändern der Zeitspanne bei aktiviertem Einschlaftimer
Drücken Sie SLEEP wiederholt, bis die gewünschte Zeitspanne im Display angezeigt wird.

Zum vorzeitigen Ausschalten der Anlage
Drücken Sie SYSTEM POWER.

Hinweis
Bei laufendem Einschlaftimer arbeitet der Wecktimer und die timergesteuerte Aufnahme nicht.

Wecktimer

Dank dem eingebauten Wecktimer können Sie sich von Musik wecken lassen. Den Wecktimer brauchen Sie nur einmal zu programmieren: Er arbeitet täglich wiederholt. Am CD-Spieler kann eine beliebige Betriebsart (Normal-, Zufalls- oder Programmbetrieb) gewählt werden. Achten Sie darauf, daß die Uhr richtig eingestellt ist, bevor Sie den Wecktimer programmieren.



1 Bereiten Sie die Signalquelle vor.

Wecken durch das Radio
Rufen Sie den gewünschten Sender ab.

Wecken durch eine CD
Legen Sie eine CD ein. Um von einem bestimmten Titel geweckt zu werden, programmieren Sie den Titel zuvor (siehe hierzu unter „Programm-Wiedergabe“).

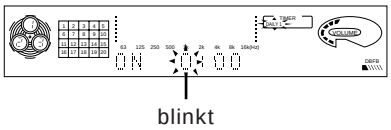
Wecken durch eine Cassette
Legen Sie die Cassette mit der gewünschten Seite nach vorne ein. Wenn in beide Decks Cassetten eingelegt werden, hören Sie nur Deck A.

2 Stellen Sie an VOLUME die Lautstärke ein.

3 Drücken Sie TIMER.

4 Drücken Sie TIMER SET.

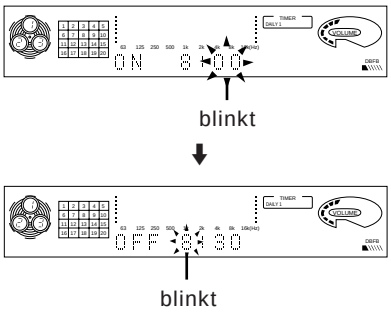
5 Wählen Sie am JOG-Knopf zwischen Speicherplatz DAILY 1 und 2, und drücken Sie dann ENTER / NEXT.
Im Display erscheint ON, und die Stundenziffern blinken.



Fortsetzung siehe nächste Seite →

→ Fortsetzung

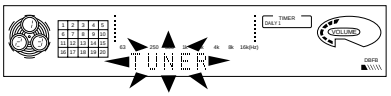
6 Stellen Sie am JOG-Knopf die Stunden der Startzeit ein, und drücken Sie ENTER / NEXT.
Stellen Sie dann die Minuten in gleicher Weise ein. OFF erscheint nun, und die Stundenziffern blinken erneut.



7 Stellen Sie am JOG-Knopf die Stunden der Ausschaltzeit ein, und drücken Sie ENTER / NEXT.
Stellen Sie dann die Minuten in gleicher Weise ein.

8 Wählen Sie am JOG-Knopf die gewünschte Signalquelle. Die im Display angezeigte Signalquelle wird in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

TUNER ↔ TAPE PLAY ↔
CD PLAY ↔ MD PLAY ↔



9 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Die programmierten Timerdaten erscheinen nacheinander im Display.

10 Drücken Sie SYSTEM POWER, um die Anlage auszuschalten.
Die Anlage schaltet sich nun entsprechend der programmierten Zeit automatisch ein und wieder aus.

Zum Ändern der Timerdaten
Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

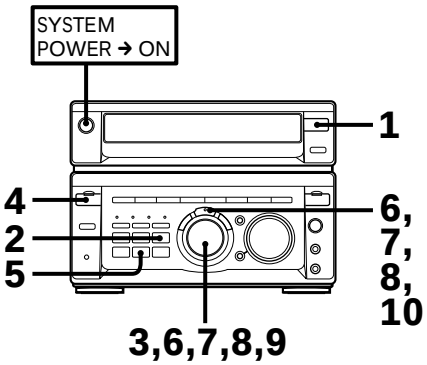
Zum Überprüfen der Timerdaten
1. Drücken Sie TIMER.
2. Drücken Sie TIMER SELECT, und wählen Sie dann am JOG-Knopf den zu überprüfenden Timermodus.
3. Drücken Sie ENTER / NEXT.
Die Daten werden nacheinander im Display angezeigt; danach erhält man wieder die ursprüngliche Anzeige.

Zum Umschalten des Timermodus
Wählen Sie den Modus entsprechend Schritt 2 des Abschnittes „Zum Überprüfen der Timerdaten“.

Zum Abschalten des Timers
1. Drücken Sie TIMER .
2. Drücken Sie TIMER SELECT, und wählen Sie am JOG-Knopf die Anzeige TIMER OFF.
3. Drücken Sie ENTER / NEXT.
Soll der Timer später wieder verwendet werden, wählen Sie den Timermodus (DAILY1 oder DAILY2) entsprechend Schritt 2, und drücken Sie dann ENTER / NEXT.

Timergesteuerte Aufnahme vom Radio

Ein Radioprogramm kann timergesteuert aufgenommen werden. Der Timer arbeitet in diesem Fall nur einmal (nicht täglich wiederholt); die Lautstärke wird automatisch auf MIN gestellt.
Auch mit einem Sony MD-Recorder kann timergesteuert aufgenommen werden, vorausgesetzt, der Recorder ist am AU BUS angeschlossen.
Vergewissern Sie sich, daß die Uhr richtig eingestellt ist.



1 Drücken Sie TUNER / BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird.

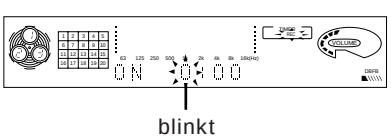
2 Drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis PRESET angezeigt wird.

3 Wählen Sie am JOG-Knopf die gewünschte Stationsnummer.

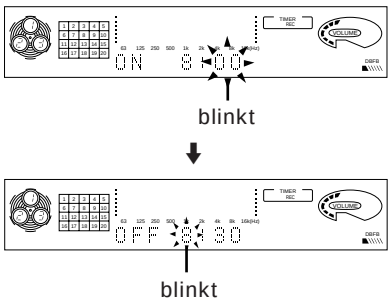
4 Drücken Sie TIMER.

5 Drücken Sie TIMER SET.

6 Wählen Sie am JOG-Knopf die Anzeige REC, und drücken Sie ENTER / NEXT.
ON erscheint im Display, und die Stundenziffern blinken.



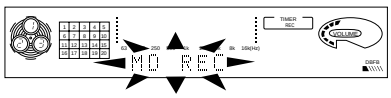
7 Stellen Sie am JOG-Knopf die Stunden der Startzeit ein, und drücken Sie ENTER / NEXT.
Stellen Sie dann die Minuten in gleicher Weise ein. OFF erscheint nun, und die Stundenziffern blinken erneut.



8 Stellen Sie am JOG-Knopf die Stunden der Ausschaltzeit ein, und drücken Sie ENTER / NEXT.
Stellen Sie dann die Minuten in gleicher Weise ein.

9 Wählen Sie am JOG-Knopf das Aufnahmegerät (Cassettendeck oder MD-Recorder).
Das Aufnahmegerät wird wie folgt im Display angezeigt:

TAPE REC ↔ MD REC



10 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Die Timerdaten erscheinen nacheinander im Display.

11 Bereiten Sie das Aufnahmegerät vor.

Zum Aufnehmen mit dem Cassettendeck
Legen Sie die Cassette in Deck B ein. Falls erforderlich, wählen Sie die Laufrichtung und schalten Sie das Dolby-System ein.

Zum Aufnehmen mit einem MD-Recorder
Legen Sie die MiniDisc in den MD-Recorder ein.

12 Drücken Sie SYTEM POWER, um die Anlage auszuschalten.
15 Sekunden vor der programmierten Startzeit wird die Anlage vom Timer eingeschaltet und die Lautstärke auf den Minimalwert gestellt.

Hinweis
- Beachten Sie, daß der Timer die Anlage bereits 15 Sekunden vor der programmierten Startzeit einschaltet und dann keine Einstellungen an der Anlage vorgenommen werden dürfen. Ansonsten wird der Timerbetrieb möglicherweise nicht einwandfrei ausgeführt.

Zum Überprüfen der Timerdaten

1 Drücken Sie TIMER.
2 Drücken Sie TIMER SELECT, und wählen Sie dann am JOG-Knopf REC.
3 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Die Daten werden nacheinander im Display angezeigt; danach erhält man wieder die ursprüngliche Anzeige.

Zum Ändern der Timerdaten

Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Zum Abschalten des Timers

1 Drücken Sie TIMER .
2 Drücken Sie TIMER SELECT, und wählen Sie am JOG-Knopf die Anzeige TIMER OFF.
3 Drücken Sie ENTER / NEXT.
Die Timeranzeigen im Display erlöschen.

Bei einem Stromausfall

Die Uhrzeit und die Timerdaten werden gelöscht, und die Anzeige 0:00 blinkt im Display.

Wenn die Anlage zur programmierten Startzeit bereits eingeschaltet ist

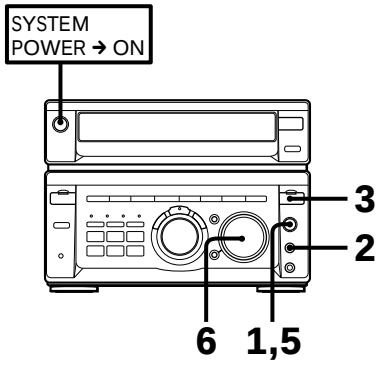
Es wird automatisch von der momentanen Signalquelle auf den Tuner umgeschaltet, die Aufnahme beginnt jedoch nicht.

Hinweis

• Wenn die Startzeit (ON) und die Ausschaltzeit (OFF) gleich sind, arbeitet der Timer nicht.

Hinzumischen eines Mikrofonsignals

Das Signal eines Mikrofons (nicht mitgeliefert) kann zu einer beliebigen Signalquelle hinzugemischt werden (beispielsweise zum Mitsingen oder für Ansagezwecke). Das Mischsignal kann auch auf Cassette aufgezeichnet werden.



1 Stellen Sie MIC LEVEL auf MIN, um das Mikrofonsignal zu unterdrücken.

2 Schließen Sie das Mikrofon an die MIX MIC-Buchse an.

3 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von FUNCTION die gewünschte Signalquelle, und geben Sie sie wieder.

4 Singen oder sprechen Sie in das Mikrofon.

5 Stellen Sie an MIC LEVEL den Mikrofonpegel ein.

6 Stellen Sie VOLUME ein.
Wenn es zu einer akustischen Rückkopplung kommt, entfernen Sie das Mikrofon weiter von den Lautsprechern oder halten Sie es in eine andere Richtung.

7 Soll das Mischsignal aufgenommen werden, legen Sie eine Cassette in Deck B, und starten Sie die Aufnahme.

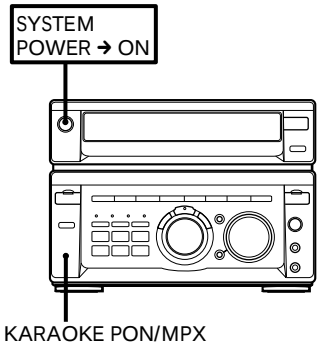
Um nur das Mikrofonsignal aufzunehmen

1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis CD im Display angezeigt wird. Wenn eine CD wiedergegeben wird, stoppen Sie die Wiedergabe, indem Sie ■ am CD-Spieler drücken.
2 Starten Sie die Aufnahme.
3 Singen bzw. sprechen Sie in das Mikrofon.

Am Ende des Mischbetriebs

Drehen Sie den MIC LEVEL-Regler auf MIN, und trennen Sie das Mikrofon ab.

Mitsingen (Karaoke)



Unterdrücken der Singstimme (Karaoke Pon)

Mit der Karaoke Pon-Funktion kann die Singstimme auf einer Stereo-CD oder -Cassette unterdrückt werden, so daß Sie selbst den Part des Sängers übernehmen können. Falls erwünscht, können Sie Ihre Darbietung auch auf Cassette aufzeichnen (siehe „Hinzumischen eines Mikrofonsignal“).

Zum Einschalten der Karaoke Pon-Funktion

Drücken Sie KARAOKE PON / MPX, so daß PON im Display angezeigt wird. Eventuelle Klangeffekte (Equalizer und Surround) werden dann abgeschaltet und die Singstimme unterdrückt.

Zum Ausschalten der Karaoke Pon-Funktion

Drücken Sie KARAOKE PON / MPX erneut, so daß PON erlischt. Die Original-Singstimme ist dann wieder zu hören, und die Klangeffekte (Equalizer und Surround) werden wieder zugeschaltet.

Wenn EFFECT ON/OFF gedrückt oder ein anderer Klangeffekt mit den MENU-Tasten abgerufen wird

Der Karaokebetrieb wird abgeschaltet.

Hinweise zur Karaoke Pon-Funktion

In folgenden Fällen wird die Singstimme möglicherweise nicht oder nicht vollständig unterdrückt:

• Bei einer monauralen Musikquelle (in diesem Fall werden auch die Musikinstrumente im Pegel reduziert).
• Bei einer Stereo-Musikquelle mit nur einigen wenigen Instrumenten.
• Bei einem Duett.
• Bei einer Musikquelle mit starkem Echo oder Chören.
• Wenn die Singstimme in der Musikquelle sich nicht in der Mitte befindet.
• Bei hohen Sopran- oder Tenor-Stimmen.

Mitsingen zu Multiplex-CDs oder -Bändern

Bei Multiplex-CDs oder -Bändern ist die Singstimme auf einer getrennten Spur aufgezeichnet.

Zum Stummschalten der Singstimme drücken Sie KARAOKE PON / MPX wiederholt, bis MPX L oder MPX R (abhängig von der Codierung auf der Multiplex-Musikquelle) angezeigt wird. Sie können nun zur Musik mitsingen; die Original-Singstimme ist vollständig stummgeschaltet. Im Gegensatz zur Karaoke Pon-Funktion bleiben die Klangeffekte (Equalizer und Surround) erhalten.

Um beide Kanäle (Musik und Singstimme) zu hören

Drücken Sie KARAOKE PON / MPX, so daß MPX im Display erlischt.

Wenn EFFECT ON/OFF gedrückt oder ein anderer Klangeffekt mit den MENU-Tasten abgerufen wird

Der Karaokebetrieb wird abgeschaltet.

Anschluß von Zusatzgeräten

Folgendes kann extern an die Anlage angeschlossen werden:

- MD-Recorder
- DAT-Deck
- Mikrofon
- Kopfhörer
- Surroundlautsprecher
- Plattenspieler

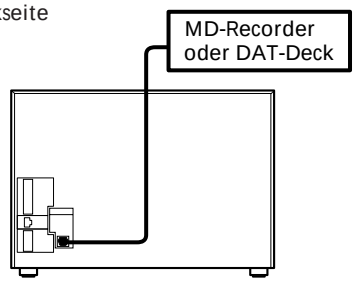
Anschluß eines MD-Recorders oder DAT-Decks

Je nach Art der Signalquelle bestehen die folgenden beiden Anschlußmöglichkeiten:

- Anschluß eines MD-Recorders oder DAT-Decks an Digitalbuchsen
- Anschluß eines MD-Recorders oder DAT-Decks an Analogbuchsen

Anschluß eines MD-Recorders oder DAT-Decks an Digitalbuchsen
Zum Aufnehmen eines Digitalsignals kann ein MD-Recorder oder ein DAT-Deck wie folgt an den Digitalausgang des CD-Spielers angeschlossen werden.

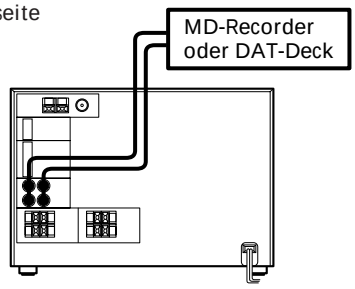
Rückseite



Verbinden Sie	Mit
den Digitaleingang des MD-Recorders oder DAT-Decks	der CD OPTICAL DIGITAL OUT-Buchse (über ein Optokabel)

Anschluß eines MD-Recorders oder DAT-Decks an Analogbuchsen
Das analoge Ausgangssignal der Anlage kann mit einem MD-Recorder oder DAT-Deck aufgenommen werden.
Weiterhin ist es auch möglich, das analoge Ausgangssignal eines MD-Recorders oder DAT-Decks über die Anlage wiederzugeben. Schalten Sie hierzu durch wiederholtes Drücken der FUNCTION-Taste auf MD.

Rückseite

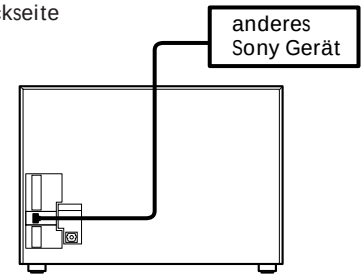


Verbinden Sie	Mit
die LINE IN-Buchsen des MD-Recorders oder DAT-Decks	den MD OUT-Buchsen
die LINE OUT-Buchsen des MD-Recorders oder DAT-Decks	den MD IN-Buchsen

Verwenden Sie zum Anschließen normale Audiokabel, und beachten Sie die Farbmarkierungen der Buchsen und Stecker. Zur Wahl der Signalquelle drücken Sie FUNCTION.

Anschluß eines Sony Geräts mit AU BUS-Buchse
Ein Sony Gerät mit AU BUS-Buchse können Sie wie folgt an die Anlage anschließen.

Rückseite

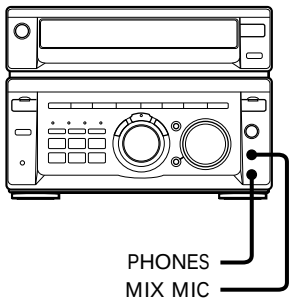


* Bei dieser Anschlußart stehen verschiedene praktische Funktionen (automatische Signalquellenumschaltung, synchrongesteuerte Aufnahme, timergesteuerte Aufnahme) zur Verfügung. Welche dieser Funktionen verfügbar sind, hängt vom angeschlossenen Gerät ab.

Anschluß eines Mikrofons oder eines Kopfhörers

An die MIX MIC-Buchse (Klinkenbuchse) können Sie ein Mikrofon und an die PHONES-Buchse (Stereo-Klinkenbuchse) einen Kopfhörer anschließen.

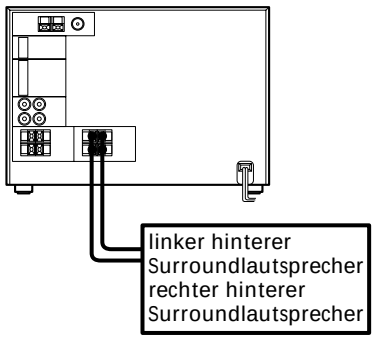
Vorderseite



Anschluß von Surroundlautsprechern

Für einen weiträumigen Surroundklang wie in einem Kino oder Konzertsaal können Sie zusätzliche Surroundlautsprecher an die SURROUND SPEAKER-Klemmen anschließen.
Zum Einschalten der Surroundfunktion drücken Sie SURROUND, so daß SUR im Display angezeigt wird.

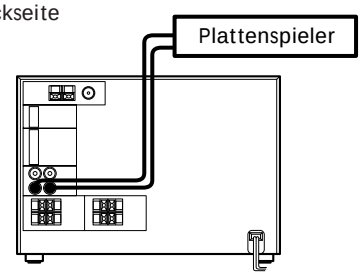
Rückseite



Anschluß eines Plattenspielers

Ein Plattenspieler kann wie folgt an die MD IN-Buchsen angeschlossen werden. Die Anschlußart hängt vom Plattenspielertyp ab.

Rückseite



Ist der Plattenspieler mit einem Phono-Entzerrer-Vorverstärker ausgestattet?	Anschluß des Plattenspielers
Ja	direkt an MD IN-Buchsen
Nein	über MM-Entzerrer-Vorverstärker und geeignetes Kabel (nicht mitgeliefert) an MD IN-Buchsen

Zusatz-informationen

Zur besonderen Beachtung

Störungsüberprüfungen

Wartung

Technische Daten

Bezeichnung der Bedienungselemente

Stichwortverzeichnis

Zur besonderen Beachtung

Bei Fragen und Problemen bezüglich des Geräts wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Zur Sicherheit

- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange es noch an einer Wandsteckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie das Gerät bei längerer Nichtverwendung von der Wandsteckdose ab. Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Wenn ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gerät gelangt, trennen Sie es ab, und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.

Zur Aufstellung

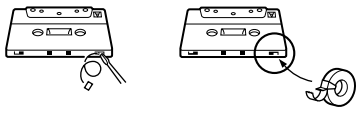
Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.

Zur Kondensation von Feuchtigkeit im CD-Spieler

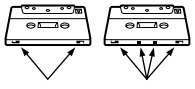
Wenn das Gerät direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder in einem feuchten Raum betrieben wird, kann sich Feuchtigkeit auf der Linse des CD-Spielers niederschlagen. Der CD-Spieler arbeitet dann nicht mehr einwandfrei. Nehmen Sie in einem solchen Fall die CD heraus und warten Sie bei eingeschaltetem Gerät etwa eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Zum Schutz der Cassette gegen versehentliches Löschen

Brechen Sie das Löschschutzplättchen der zu schützenden Seite, wie in der Abbildung gezeigt, heraus. Wenn später wieder auf die Cassettenseite aufgenommen werden soll, überkleben Sie die Vertiefung mit einem Stück Klebeband.



Achten Sie bei Verwendung von TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band) oder TYPE IV-Cassetten (Reineisenband) darauf, die Bandtyperkennungsöffnungen der Cassette nicht zu überkleben.



Erkennungsöffnungen

Bei Farbbeeinträchtigungen des TV-Bildes

Dank der magnetischen Abschirmung der Lautsprecher sind im allgemeinen keine Farbbeeinträchtigungen zu befürchten, selbst wenn das TV-Gerät in der Nähe steht. Bei einigen TV-Geräten können jedoch gewisse Farbbeeinträchtigungen nicht ganz ausgeschlossen werden.

Wenn es zu Farbbeeinträchtigungen kommt...

Schalten Sie das TV-Gerät einmal aus und dann nach etwa 15 bis 30 Minuten wieder ein.

Wenn die Farbbeeinträchtigungen danach nicht beseitigt sind...

Stellen Sie die Lautsprecher weiter vom TV-Gerät entfernt auf.

Störungs-überprüfungen

Bei Problemen mit dem Gerät gehen Sie die Störungsliste durch. Zuvor sollten jedoch noch einmal die folgenden Punkte überprüft werden:

- Das Netzkabel muß richtig angeschlossen sein.
- Die Lautsprecher müssen richtig angeschlossen sein.

Wenn das Problem nicht selbst behoben werden kann, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Tuner

TUNED flackert im Display.

→ Die Antenne richtig ausrichten.

STEREO flackert im Display.

→ Die Antenne richtig ausrichten.

Starkes Rauschen oder andere Störgeräusche.

→ Die Antenne richtig ausrichten.
→ Das Empfangssignal ist zu schwach. Eine Außenantenne anschließen.
→ Ein Erdungskabel anschließen.

Ein UKW-Stereosender wird nicht in Stereo wiedergegeben.

→ STEREO / MONO drücken, so daß STEREO angezeigt wird.

Der RDS-Sendername wird nicht im Display angezeigt.

→ Bei der Sendeanstalt nachfragen, ob es sich wirklich um einen RDS-Sender handelt. Möglicherweise ist der RDS-Service auch nur vorübergehend außer Betrieb.

Cassettendeck

Es kann nicht aufgenommen werden.

→ Es ist keine Cassette eingelegt.
→ Das Löschschutzplättchen der Cassette ist herausgebrochen.
→ Das Band ist am Ende angelangt.

Der Signalpegel bei der Aufnahme oder Wiedergabe ist sehr niedrig oder es ist gar kein Signal zu hören.

→ Die Köpfe sind verschmutzt. Die Köpfe reinigen.*
→ Restmagnetismus hat sich im Aufnahme/Wiedergabe-Kopf aufgebaut.*

Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

→ Die Antriebswellen oder Andruckrollen sind verschmutzt.*

Das Band kann nicht vollständig gelöscht werden.

→ Restmagnetismus hat sich im Aufnahme/Wiedergabe-Kopf aufgebaut.*

Starkes Rauschen oder zu schwache Höhen.

→ Restmagnetismus hat sich im Aufnahme/Wiedergabe-Kopf aufgebaut.*

* Siehe unter „Wartung“.

CD-Spieler

Die CD-Lade schließt sich nicht.

→ Die CD ist nicht richtig eingelegt.

Die CD kann nicht wiedergegeben werden.

→ Die CD ist verschmutzt.
→ Die CD ist mit der Label-Seite nach unten eingelegt.
→ Der CD-Spieler ist auf Pause geschaltet.
→ Feuchtigkeit hat sich im Inneren angesammelt.
Bei eingeschalteter Anlage etwa eine Stunde lang abwarten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

„NO DISC“ erscheint im Display.

→ Es ist keine CD eingelegt.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

→ Der CD-Spieler befindet sich im Programm- oder Zufallsbetrieb. PLAY MODE wiederholt drücken, bis weder PROGRAM noch SHUFFLE angezeigt wird.

Allgemeines

Kein Ton.

→ VOLUME nach rechts drehen.
→ Ein Kopfhörer ist angeschlossen. Den Kopfhörer abtrennen.

Kein Ton von einem Kanal oder unausgeglichene rechts-links-Balance.

→ Den Lautsprecheranschluß überprüfen.

Rechter und linker Kanal sind vertauscht.

→ Anschluß und Aufstellung der Lautsprecher überprüfen.

Schwache Bässe und unklare Stereoortung.

→ Den Lautsprecheranschluß und die Lautsprecherphase überprüfen.

Stärkeres Brummen oder andere Störgeräusche.

→ Ein TV-Gerät oder Videorecorder befindet sich zu dicht neben der Anlage. Die Anlage von TV-Gerät bzw. Videorecorder entfernen.

„0:00“ blinkt im Display.

→ Ein Stromausfall ist aufgetreten. Die Uhr erneut stellen und den Timer erneut programmieren.

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

→ Die Batterien sind erschöpft. Beide Batterien auswechseln.
→ Zwischen der Fernbedienung und der Anlage befindet sich ein Hindernis. Das Hindernis entfernen.

Zum Zurücksetzen auf die werksseitigen Voreinstellungen

1 Schalten Sie SYSTEM POWER aus.
2 Halten Sie FUNCTION und ENTER/NEXT gleichzeitig gedrückt und lassen Sie die Tasten dann wieder los.
3 Drücken Sie MENU 3 innerhalb von 2 Sekunden nach Loslassen von FUNCTION und ENTER/NEXT.

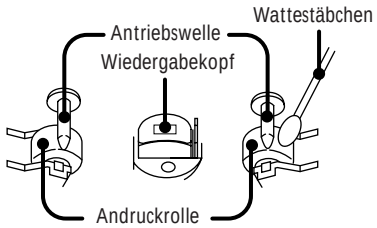
Wartung

Reinigung der Tonköpfe und des Bandpfades

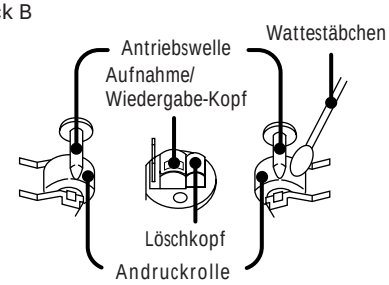
Bei verschmutzten Tonköpfen kommt es zu verminderter Aufnahmequalität und zu Tonaussetzern bei der Wiedergabe. Es wird empfohlen, nach jeweils zehn Betriebsstunden eine Reinigung vorzunehmen.

Öffnen Sie hierzu den Cassettenhalter, und wischen Sie mit einem leicht mit Reinigungsflüssigkeit oder Alkohol angefeuchteten Wattestäbchen, wie im folgenden gezeigt, über die Köpfe, die Andruckrollen und die Antriebswellen:

Deck A



Deck B



Legen Sie die Cassette erst wieder ein, wenn alle gereinigten Teile vollständig trocken sind.

Entmagnetisieren der Tonköpfe

Nach etwa 20 bis 30 Betriebsstunden kann sich Restmagnetismus in den Köpfen aufgebaut haben. Dadurch werden die Höhen bedämpft, und das Rauschen nimmt zu. Entmagnetisieren Sie in einem solchen Fall die Tonköpfe und alle Teile, über die das Band läuft, mit einem handelsüblichen Tonkopf-Entmagnetisierer. Einzelheiten entnehmen Sie der Anleitung des Entmagnetisierers.

Reinigung des Gehäuses

Zur Reinigung des Gehäuses verwenden Sie ein weiches, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchtetes Tuch.

Reinigung der CD

Wenn die CD verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem Reinigungstuch, indem Sie von der Mitte nach außen wischen.

Hinweise zur CD

- Verwenden Sie zur Reinigung der CD kein Benzin, keinen Verdünner und keine handelsüblichen, für Analogplatten bestimmte Reiniger oder Antistatiksprays.
- Kratzer, Schmutz und Fingerabdrücke auf der CD können zu Abtastfehlern führen.

Technische Daten

CD-Spieler

System: Digitales Audiosystem mit Compact Disc
Laser: Halbleiter (λ=780 nm) Emissionsdauer: kontinuierlich
Ausgangsleistung: max. 44,6 µW* *In einem Abstand von 200 mm vor der Linse auf dem optischen Abtastblock mit einer Blende von 7 mm gemessener Wert
Wellenlänge: 780 – 790 nm
Frequenzgang: 2 Hz – 20 kHz (± 0,5 dB)
Signal-Rauschabstand: über 90 dB
Dynamikumfang: über 90 dB
CD OPTICAL DIGITAL OUT (quadratische Optobuchse an der Rückseite)
Wellenlänge: 600 nm
Ausgangspegel: –18 dBm

Tuner

UKW(-Stereo) / MW / (LW)-Superhet

UKW-Tunerteil

Empfangsbereich: 87,5 – 108,0 MHz (50-kHz-Raster)
Antenne: UKW-Antennendraht
Antennenbuchse: 75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz: 10,7 MHz

MW/(LW)-Tunerteil

Empfangsbereich
Modell für Deutschland und Italien
MW: 531 – 1.602 kHz (9-kHz-Raster)
Andere Modelle
MW: 531 – 1.602 kHz (9-kHz-Raster)
LW: 153 – 279 kHz (3-kHz-Raster)
Antenne: AM-Rahmenantenne, Anschluß für Außenantennen
Zwischenfrequenz: 450 kHz

Verstärker

Ausgangsleistung nach DIN
50 W + 50 W (an 6 Ohm, bei 1 kHz)
Sinus-Dauertonleistung
60 W + 60 W (an 6 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)
Musikleistung: 210 W (an 6 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)
Eingänge
MD IN (Cinchbuchsen): Spannung 450 mV, Impedanz 47 kOhm
MIX MIC (Klinkenbuchsen): Empfindlichkeit 1 mV, Impedanz 10 kOhm
Ausgänge
MD OUT (Cinchbuchsen): Spannung 250 mV, Impedanz 1 kOhm
PHONES (Stereo-Klinkenbuchse): für Kopfhörer mit einer Impedanz von 8 Ohm oder mehr
FRONT SPEAKER: für Impedanzen von 6 bis 16 Ohm
SURROUND SPEAKER: für Impedanzen von 16 Ohm

Cassettendeck

Aufnahmesystem: 4 Spuren, 2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang (Dolby ausg.)
40 – 13.000 Hz (±3 dB) mit Sony TYPE I-Cassette
40 – 14.000 Hz (±3 dB) mit Sony TYPE II-Cassette
40 – 15.000 Hz (±3 dB) mit Sony TYPE IV-Cassette
Gleichlaufschwankungen: 0,1% WRMS ±0,3% (DIN)

Lautsprecher

SS-EX55D

System: 3 Wege, Baßreflex
Bestückung
Tieftöner: 17 cm Durchmesser, Konus-Typ
Hochtöner: 2,5 cm Durchmesser, Kalotten-Typ
Superhochtöner: 2 cm Durchmesser, Kalotten-Typ
Nennimpedanz: 6 Ohm

Mitgeliefertes Zubehör

AM-Rahmenantenne (1)
Fernbedienung RM-SW55 (1)
Sony Batterien SUM-3 (NS) (2)
UKW-Antennendraht (1)
Flachbandkabel (2)
Lautsprecherkabel (2)
Steckeradapter (1)

Allgemeines

Stromversorgung: 220 – 230 V Wechselspannung, 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme: 160 W
Abmessungen
Verstärker / Tuner: ca. 280 x 205 x 345 mm (B / H / T), einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Cassettendeck / CD-Spieler: ca. 280 x 205 x 350 mm (B / H / T), einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht
Verstärker / Tuner: ca. 5,5 kg
Cassettendeck / CD-Spieler: ca. 4,4 kg

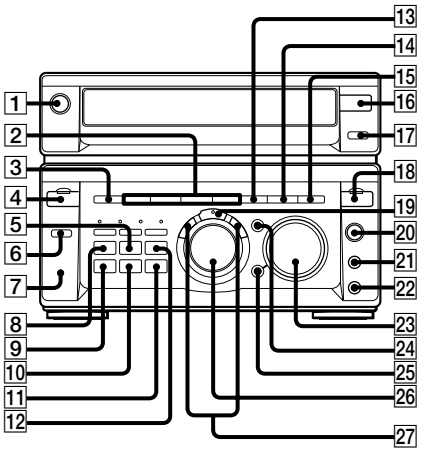
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Bezeichnung der Bedienungselemente

Einzelheiten zu den Bedienungselementen entnehmen Sie bitte den in Klammern angegebenen Seiten.
Mit * gekennzeichnete Bedienungselemente besitzen eigene Anzeigen.

Vorderseite

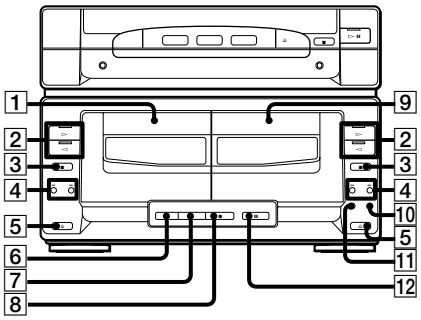
Verstärker/Tuner



1 SYSTEM POWER-Schalter (7)
2 MENU 1-4-Tasten (20)
3 EFFECT ON / OFF-Taste (20)
4 TIMER-Taste (6, 23, 24)
5 PTY-Taste (12)
6 SLEEP-Taste (23)
7 KARAOKE PON / MPX-Taste (25)
8 TUNER MEMORY-Taste* (12)
9 CLOCK SET-Taste* (6)
10 TIMER SET-Taste* (23, 24)
11 TIMER SELECT-Taste* (24)
12 TUNING MODE-Taste* (11)
13 P FILE-Taste (22)
14 MEMORY-Taste (22)

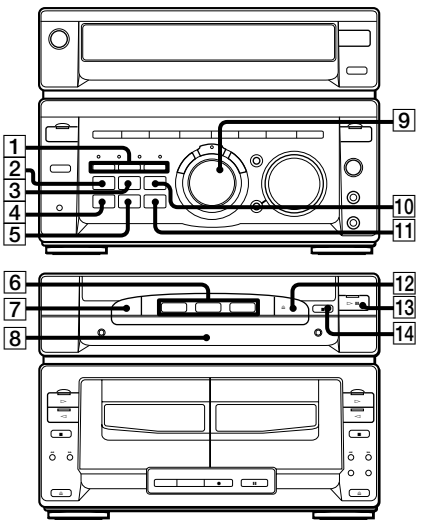
15 SURROUND-Taste (15, 21)
16 TUNER/BAND-Taste (11)
17 DISPLAY-Taste (6, 8)
18 FUNCTION-Taste (8, 15)
19 ENTER/NEXT-Taste* (6, 9, 12, 20, 23)
20 MIC LEVEL-Regler (25)
21 MIX MIC-Buchse (25, 26)
22 PHONES-Buchse (20, 26)
23 VOLUME-Regler (20)
24 DBFB-Taste (20)
25 GROOVE-Taste (20)
26 JOG-Knopf (6, 11, 17, 20, 23)
27 FREQUENCY +/– Tasten (21)

Cassettendeck



1 Deck A (14)
2 ◁/▷-Tasten* (14)
3 ■-Taste (14)
4 ◀◀/▶▶-Tasten (14)
5 ⏏ EJECT-Taste (14)
6 CD SYNCHRO-Taste (15)
7 HIGH SPEED DUBBING-Taste (19)
8 ● REC-Taste* (16)
9 Deck B (14)
10 DIRECTION MODE-Taste (14)
11 DOLBY NR-Taste (14)
12 ❚❚ PAUSE-Taste* (14)

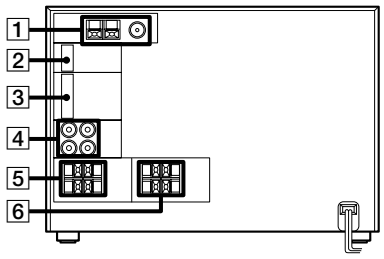
CD-Spieler



1 CLIP A-C-Tasten (10)
2 CLIP PLAY-Taste (10)
3 CLIP ERASE-Taste (10)
4 1/ALL DISCS-Taste (7)
5 PLAY MODE-Taste (8)
6 DISC 1-3-Tasten (7)
7 DISC SKIP-Taste (7)
8 CD-Lade (7)
9 ⏮/⏭ JOG-Knopf (7)
10 EDIT-Taste (16)
11 REPEAT-Taste (9)
12 ⏏ OPEN/CLOSE/EX-CHANGE-Taste (7)
13 ▷❚❚-Taste* (7)
14 ■-Taste (7)

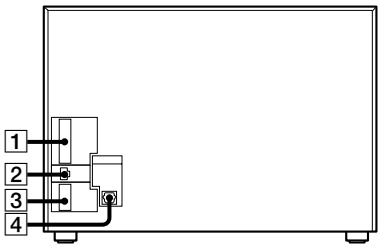
Rückseite

Verstärker/Tuner



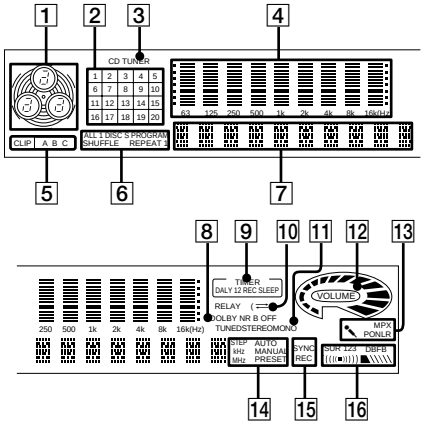
1 ANTENNA-Klemmen (4)
2 SYSTEM CONTROL 2-Buchse (4)
3 SYSTEM CONTROL 1-Buchse (4)
4 MD IN/OUT-Buchsen (26)
5 FRONT SPEAKER-Klemmen (4)
6 SURROUND SPEAKER-Klemmen (26)

Cassettendeck/CD-Spieler



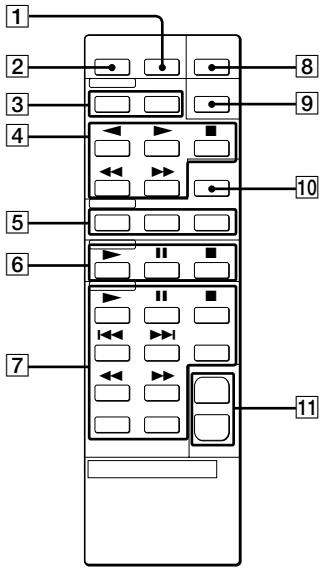
1 SYSTEM CONTROL 1-Buchse (4)
2 AU BUS-Buchse (26)
3 SYSTEM CONTROL 2-Buchse (4)
4 CD OPTICAL DIGITAL OUT-Buchse (26)

Display



1 Anzeige der CD-Fächer (7)
2 Musikkalender (7, 12)
3 CD/Tuner-Anzeige (CD/TUNER) (7, 11)
4 grafische Entzerrungsanzeige (21)
5 Gruppenanzeigen (CLIP) (10)
6 CD-Wiedergabe-Anzeigen (CD) (7)
7 Multifunktionsanzeigefeld (7, 11, 16, 22, 23)
8 Dolby-Anzeige (DOLBY NR) (14)
9 Timeranzeigen (23)
10 Laufbetriebsanzeigen (14)
11 Abstimmanzeigen (11)
12 Lautstärkepegel (VOLUME)
13 Karaokeanzeigen (PON/MPX) (25)
14 Tuneranzeigen (11)
15 Synchronaufnahmeanzeige (SYNC REC)
16 Anzeige für Baßanhebung/Surroundeffekts (DBFB/SUR) (15, 20, 21)

Fernbedienung



1 SLEEP-Taste (23)
2 FUNCTION-Taste (8, 15)
3 TAPE DECK SELECT A/B-Tasten (14)

4 Cassettendeck-Steuertasten
◄-Taste (14)
►-Taste (14)
■-Taste (14)
◄◄/►►-Tasten (14)
5 Tuner-Steuertasten
BAND-Taste (11)
PRESET (+/–)-Taste (12)
6 MD-Spieler-Steuertasten
►-Taste
II-Taste
■-Taste
7 CD-Spieler-Steuertasten
►-Taste (7)
II-Taste (7)
■-Taste (7)
I◄◄/►►I (AMS)-Tasten (7)
◄◄/►►-Tasten (8)
DISC SKIP-Taste (7)
CHECK-Taste (9)
CLEAR-Taste (9)
8 SYSTEM POWER-Schalter
9 DISPLAY-Taste (6, 8)
10 STEREO / MONO-Taste (11)
11 VOL (+/–)-Tasten (20)

Stichwortverzeichnis

AMS 7
Anschluß
Anlage 4
Antennen 4
Lautsprecher 4
Netzkabel 5
Zusatzgeräte 26
Antennen 4
Aufnahme
eines Radioprogramms 18
Timergesteuerte Aufnahme 24
Batterien 6
Bezeichnung der Bedienungselemente 29
Cassettendeck 14
CD-Spieler 7
CD-Synchronaufnahme 15
Dolby-Rauschverminderung 14
Einstellungen
Entzerrung 20
Klang 20
Lautstärke 20
Grafischer Equalizer 21
Karaoke 24
Lautsprecher 4
Löschschutz 27
Mikrofon, Hinzumischen eines
Mikrofonsignals 25
Mitgeliefertes Zubehör 29
Multiplexbetrieb 25
Musikkalender 7, 8, 12
Normale Wiedergabe 7
Programm-Wiedergabe 9
PTY (Programmtyp) 12
Radiobetrieb
Abrufen eines gespeicherten Senders 12
Speichern von Sendern 12
Relay-Wiedergabe 14
Störungsüberprüfungen 27
Technische Daten 29
Timer
Einschlaftimer 23
Timergesteuerte Aufnahme 24
Wecktimer 23
Toneinstellungen 20
Tuner 11
Überspielen
einer Cassette (automatisch) 19
einer Cassette (manuell) 19
einer CD (Programme Edit) 17
einer CD (Tape Select Edit) 16
einer CD (Time Edit) 16
Uhr, Einstellung 6
Wartung 28
Wiedergabe
Abrufen eines gespeicherten Senders 12
einer CD (Normalbetrieb) 7
einer CD (Titelgruppe) 9
Programm-Wiedergabe 9
Zufalls-Wiedergabe 8
Wiedergabe einer Titelgruppe 10
Wiedergabestart durch Drücken einer einzigen Taste 8
Wiederholspielbetrieb 9
Zufalls-Wiedergabe 8
Zur besonderen Beachtung 27
Zurücksetzen auf die werksseitigen Voreinstellungen 28

Sony Corporation Printed in Japan